

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

486 (18.10.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Nr. 486.

Karlsruhe, Freitag den 18. Oktober 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 18. Okt. In der Angelegenheit Kolb-Frank treten am Sonntag die sozialdemokratischen Landtagsfraktion, der Landesverband und Vertreter der Redaktion der „Volkstimme“ und des „Volkstfreund“ zusammen. Die Besprechung findet in Karlsruhe statt.

Mannheim, 18. Okt. Gestern nachmittag ereignete sich am Bau des neuen Wasserturms in Waldhof ein schwerer Unglücksfall dadurch, daß auf noch nicht völlig aufgeklärter Weise der am Bau beschäftigte 45 Jahre alte ledige italienische Arbeiter Carlo Simonelli aus Bertino von der elektrisch betriebenen Aufzugsmaschine erfasst und so gegen die Trommel gedrückt wurde, daß sich ihm das Drahtseil um den Kopf und die Hände schlang und er mehrfach um die Trommel gedreht wurde. Es wurde ihm hierbei der Kopf von dem Drahtseil durchgeschnitten, die rechte Hand am Handgelenk und der Ringfinger der linken Hand abgetrennt. Der Tod des Verunglückten trat alsbald ein. Fahrlosigkeit dritter Personen liegt nicht vor. Während der Abwesenheit seiner Eltern gab gestern früh das 5 Jahre alte Söhnchen der Tagelöhners-Gehilfen Josephi Bredt in einen Spiritusbrenner ca. 1/4 Liter Spiritus und zündete diesen gleichzeitig mit einem Streichhölzchen an. Das Gemisch des Kindes fing hierbei Feuer und verbrannte vollständig. Das Kind selbst erlitt am Unterleib und an der Brust so schwere Brandwunden, daß es abends starb. Auf einer Sandbank neben der Palmeninsel fanden gestern nachmittag Spaziergänger eine Kindesleiche. Neben der Leiche lag Papier, so daß anzunehmen ist, daß die Leiche dorthin verschleppt wurde.

Heidelberg, 18. Okt. Ein emphysematisches Fortanminus spielte sich gestern auf dem Marktplatz ab. Ein Amerikaner, namens Stefans, der seine Reichthümer scheinbar nicht besser zu verwenden weiß, als damit die der Bewachung des Menschengeschlechts zu denken, hatte in „Höll. Tögl.“ zwei arme Teufel durch Geld veranlaßt, die Exkremente von Pferden zu „essen“. Der noble Kulturmenschen aus der „neuen Welt“ bezog die Würstchen — es sind zwei Gelegenheitsarbeiter — für ihre „Geldentart“ mit 50 und 30 Mark. Der Vorgang hatte einen großen Menschenauflauf verursacht. Viele Leute gaben ihrer Enttäuschung in scharfen Worten Ausdruck.

Weinheim, 17. Okt. Der Bürgerausschuß der Gemeinde Büchelshausen beschloß in seiner gestrigen Sitzung, zum Zwecke der Errichtung einer Gasleitung an der Main-Neckar-Bahn das erforderliche Gelände unentgeltlich zur Verfügung zu stellen und einen baren Zuschuß von 4000 Mark für das Stationsgebäude und die sonstigen Anlagen zu leisten.

Rippesweier (A. Weinheim), 18. Okt. Die f. St. durch die Gemeindeverwaltung zur Ausführung genehmigte Fräntwässerleitung für den hiesigen hochgelegenen Ort ist nunmehr fertiggestellt. Sämtliche Hauseigentümer, mit Ausnahme von zwei, welche bereits mit eigenem lauffenden Brunnen versehen waren, haben Hausanschlüsse erhalten. Außer den Hausleitungen sind auch mehrere Hydranten für Feuerlöschzwecke erstellt worden.

Mühlbach (A. Achern), 16. Okt. Die Einführung des elektrischen Lichtes für den hiesigen Ort ist an der Abstimmung des Bürgerausschusses vorläufig gescheitert.

S. Wilhelm (A. Freiburg), 17. Okt. Ein in hies. Gegend unter dem Namen Steninger Bauer in weiten Kreisen bekannter Landwirt vermachte sein ganzes Vermögen dem bishöfl. Ordinariat. Das Vermögen

beträgt ca. 60 000 M. Die zahlreichen Verwandten wurden nicht berücksichtigt. Der Verstorbenen gönnte sich selbst nichts. Als sein Hof verbrannt gingen noch ca. 18 000 M. in Flammen auf. Bis zum Tode trug er die Spartaertrümpfer, Schlüssel usw. auf dem Leibe.

Vom Feldberg, 17. Okt. Einen kurzen Besuch hat der Winter auf unseren Höhen schon gemacht. Der Schnee bedeckte unsere Höhen bis weit in die Täler.

Schnau, 17. Okt. Ein bemannter Luftballon zog über unsere Stadt und fand längere Zeit über dem Schneckenhorn. Der Ballon erregte nicht unbegründetes Aufsehen bei groß und klein. Nach geraumer Zeit verschwand er schnell abwärts gehend hinter den Bergen und landete unbeschadet bei der Täge in Stadel. Im Nord hatten sich drei Personen befunden, die morgens 9 Uhr in Bern aufgefahren waren und nach herrlicher Fahrt in den Schwarzwaldbergen landeten. Die Insassen äußerten sich sehr begeistert über die prachtvolle Luftreise. Der Ballon wurde entleert und verpackt und in Station Wembsach aufgeladen, von wo auch die Luftschiffer in ihre Heimat zurückführten.

Herbstberichte.

Dainbach, 16. Okt. Die Traubenernte ist hier beendet. Durchschnittlich hat es nur ein Zehntel der Ernte gegeben. Der Most wog 70 Grad. Zum Verkauf gelangt nur wenig Reuer.

Hesselsbach (A. Offenburg), 17. Okt. Wie allerorts, so ist auch hier die Qualität des Weines gut, während die Quantität zu wünschen übrig läßt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 18. Oktober.

Todesfall. Der Großh. Revisor, Karl Keus, ist nach längerem Leiden gestorben. Er war als tüchtiger Beamter im hiesigen Oberpräsidium geschäftig und hatte sich durch seine Tätigkeit als Vorstandsmitglied und Vergütungskommissar der „Niederhalle“ in weiteren Kreisen der hiesigen Bürgerschaft viele Freunde erworben.

Eine warme, prächtige Herbstwitterung hat sich nach den letzten etwas unfreundlichen Tagen eingestellt. Ein prächtiges Bild bietet jetzt der Wald mit seiner wunderbaren Farbenharmonie. Der warmen Sonnenschein lockt manches Tierlein aus dem Boden. Sie und da erblickt man eine Schmetterling, der an den weissen Blüten Nahrung sucht. Auch mancher Raufäßer kommt hervor; einer von diesem Geschlecht hat auf unserer Redaktion bereits seine Anstandsbesuche gemacht.

Eine eigenartige Fählung wird am 31. Oktober ds. Js. vorgenommen werden. In diesem Tage haben alle öffentlichen Kassen des Reiches ihre sämtlichen Bestände an Münzen, Reichskassenscheinen und Banknoten, ausgegebenen nach den verschiedenen Sorten, zu zählen und Zusammenstellungen hierüber ihren vorgesetzten Behörden vorzulegen. Es geschieht dies auf Veranlassung des Reichsschatzamt.

Die falschen Zwanzigmarkstücke von 1882, die seit Juli fast in allen Städten Deutschlands kursieren, nehmen eher zu wie ab. Trotz aller Ermittlungen ist es noch nicht gelungen, Verfertiger und Verbreiter zu ermitteln. Die Scheine sind auf lithographischem Wege hergestellt und leicht an dem dunklen Druck, namentlich auf der Rückseite, als Fälschungen zu erkennen. Die Reichsschuldenverwaltung hat eine Beschlusnahme zum einseitigen Mark für denjenigen ausgesagt, der einen Verfertiger oder wissentlichen Verbreiter dieser falschen Kassenscheine dergestalt nachweist, daß er zur Unterzuchung und Bestrafung gezogen werden kann.

Fleischverorgung. Zu den Viehmärkten im städt. Viehhof wurden im Monat August 531 (1906 673) Stück Großvieh, darunter 189 (224) Ochsen, 108 (84) Kühe, 143 (176) Rinder, 141 (180) Ferkeln und 4802 (4765) Stück Kleinvieh, darunter 1252 (1407) Kälber und 3603 (3354) Schweine aufgetrieben. Geschlachtet wurden 888 (942) Stück Großvieh, darunter 343 (380) Ochsen, 171 (207) Kühe, 179

(181) Rinder, 175 (224) Ferkeln und 4885 (4898) Stück Kleinvieh, darunter 1567 (1766) Kälber und 3075 (2805) Schweine. Außerdem wurden noch 63 278 (52 889) Kilo Fleisch eingeführt. Die Vieh- und Fleischpreise gestalteten sich folgendermaßen: Es wurde bezahlt pro Pfd. Schlachtkörper für Ochsen 81,5—86,5 Pf. (82,5—88,5 Pf.), Kühe 55,5 bis 68 Pf. (64—73 Pf.), Rinder 82—86,5 Pf. (83—88,5 Pf.), Ferkeln 73—78 (76,5—80) Pf., Kälber 77—90 (90—99) Pf. und Schweine 71—73 (74,5—77) Pf., während sich nach der Anmeldeung der Metzgerinnung das Fleisch pro Pfund im Verkauf wie folgte stellte: Ochsenfleisch 84—88 (80—88) Pf., Rindfleisch 80—84 (76—84) Pf., Kuhfleisch 60—64 (60—64) Pf., Kalbfleisch 80—90 (84—90) Pf. und Schweinefleisch 72—84 (84—90) Pf.

Volkshochschulkurse des Vereins Volkshilfsbildung Karlsruhe. Im Oktober 1907/08 werden Vorträge gehalten über Die Entstehung und Ausgestaltung der Erdoberfläche im Laufe der Erdgeschichte (mit Lichtbildern und 2 Exkursionen): Professor Paulke; über Ausgewählte Kapitel aus der Physik (mit Experimenten): Geheimrat Lehmann und Privatdozent Dr. Siebeling. Nach Neujahr sprechen über Ausgewählte Kapitel aus der neueren Literaturgeschichte, 2. Teil, Privatdozent Dr. Reich (Heidelberg); über Die Entwicklung der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse in Deutschland, 2. Teil: Die neuzeitliche Entwicklung: Privatdozent Dr. Krombert (Freiburg).

Beethoven-Jubel. Der erste Vortrag des angekündigten Zyklus Beethoven'scher Sonaten durch den Pianisten, Herrn Walter Resel, findet kommenden Montag den 21. Oktober, abends 8 Uhr, im Saale des Großh. Konservatoriums der Musik, Seifenstraße 35, statt. Wir wollen nicht unterlassen, indem wir dieses künstlerisch höchstinteressante Unternehmen bestens empfehlen, nochmals an dieser Stelle darauf aufmerksam zu machen, daß außer Einzeltickets zu populären Preisen auch Abonnements ausgegeben werden, um den Freunden klassischer Musik durch regelmäßige Beteiligung an dem Zyklus den Genuß sämtlicher 32 Klavierkonzerte des großen Meisters in der Reihenfolge ihrer Entstehung zu hören, zu ermöglichen. Abonnements, sowie auch Einzeltickets, sind erhältlich in der Hofmusikalienhandlung Fr. Doert.

Fußballsport. Die Ereignisse im Fußballsport haben, obwohl die Saison erst vor kurzem begonnen hat, das Interesse bereits aufs höchste gesteigert. Speziell im Gau Mittelbaden haben die Verbandsspiele eine überraschende Wendung genommen. Königlich Sieg über Freiburg illustriert die Leistungsfähigkeit des hiesigen am besten und durch den Erfolg über Pforzheim sind die Schwarz-Blauen bereits auf dem richtigen Wege zur Gaumeisterschaft. Nach mehr überrascht hat das gute Abschneiden des Karlsruher Fußballvereins gegen den Pforzheimer F.V. mit 8:2 Toren, zumal das Spiel in Pforzheim stattfand. Der nächste Sonntag nun, an welchem der Karlsruher Fußballverein und Pforzheim ihr erstes Verbandsspiel absolvieren, wird nunmehr eine Klärung der Lage bringen. Das Spiel der ersten Klasse beginnt nachmittags halb 4 Uhr, während die zweite Mannschaft schon um 2 Uhr spielt. Auch hier wird der K.F.V. seine besten verfügbaren Spieler aufstellen. Diese Spiele finden auf dem Sportplatz an der verlängerten Poststraße statt.

Karlsruher Varietés.

Im Kolosseum hat seit vorgestern ein erstklassiges Ensemble seinen Einzug gehalten. Eine hübsche Sourette, Rausen, eröffnet den Abend mit einem fein nuancierten Vortrag, — mehr Rezitation als Gesang —, dem sie einige vornehm gehaltene Chansons und Lieder folgen läßt. Dann zeigen The Byrons ihre erstaunlichen musikalischen Kenntnisse in einem reich mit Humor durchsetzten Akt und weiterhin die drei Walsen's treffliche Stroben von dem enormen Fortschritt der Bicycle-Quintette in der Gegenwart. In einer längeren Pause werden zahlreiche Klammern vorgeführt, die an Klarheit und Wirkung nichts zu wünschen übrig lassen. Dann zeigen die 3 Bestales in neun verschiedenen Gruppen lebend-plastische Kunst nach Werken antiker und moderner Meister. Die Gruppen sind wirklich

großen Ueberschneemung im Jahre 1848. Auch die Abnahme ist fast ganz plötzlich um 3 Meter gestiegen. Die ganze Umgegend von Wignonn steht unter Wasser.

Gannet, 18. Okt. (Tel.) Mehrere Häuser des Dorfes Sagnes, darunter die Kirche, sind infolge eines durch Regenflüsse verursachten Sturmes zerstört. Menschen sind dabei nicht verunglückt. Das ganze Dorf ist überschwemmt und von weiteren Verwüstungen bedroht.

London, 18. Okt. (Tel.) Ein gewaltiger Sturm verursachte viele Schiffsunfälle an der Küste Englands. Der Verlust an Menschenleben ist groß. Ueber den Dampfer „Prince Albert“, der von Ostende nach Dover ging, stürzten ungeheure Wellen hinweg. Die Schiffs-Kabinen wurden vernichtet.

Veranstaltungen und Kongresse.

Karlsruhe, 18. Okt. Die diesjährige Kreisversammlung des Buchhandlungsgehilfenverbandes findet am Sonntag den 27. Oktober, nachmittags 2 Uhr, im „Südwälder“ hier statt. Auf der Tagesordnung steht neben Erstattung der Berichte und sonstiger noch einzureicher Anträge die Wahl der Vertrauensleute.

Radolfzell, 18. Okt. Der Verband badischer Arbeiterbildungsvereine hält am Sonntag den 27. Oktober d. J. in Radolfzell seinen 16. Verbandstag ab. Im Programm ist vorgesehen für Samstag den 26. Oktober, abends 8 Uhr, ein Bankett im Saale der „Waldschänke“. Am Sonntag den 27. Oktober sind nachmittags von 10 Uhr ab die Verhandlungen des Verbandstages im neuen Saale des Hotels „Schiffelhof“. Auf der Tagesordnung steht u. a. auch ein Vortrag über das Thema „Der vierte Stand“, gehalten von dem Vorstände des Vereins Karlsruhe, Herrn Rechtsanwalt Otto Feinschmeier. Der Verband, welchem seit vielen Jahren Herr Reallehrer J. C. Schmitt in Karlsruhe als Verbandsanwalt vorsteht, zählt 45 Vereine.

Strasbourg, 17. Okt. Es „regt“ sich in der Schaar der elassischen Lehrerschaft, sie suchen Anschluss an die badischen Lehrer, von welchen sie Analogien in ihrer Kampart um Brot hinübernehmen können. Morgen, Samstag, findet wieder im Ritterpale in Strasbourg gemeinschaftliche Konferenz der elassischen und badischen Lehrer der Bezirke Rehl, Offenburg, Laß, Achern, Wühl u. a. statt. Interessante Vorträge sind angemeldet. Die nächste Zusammenkunft wird wieder in Baden sein. Auf der ganzen Grenzlinie beider Länder sollen nach und nach die Verbindungen stattfinden.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Berlin, 17. Okt. (Tel.) Die Brüder Wright, Erfinder eines neuen Flug-Apparates, die mit ihrer 20 Kilometer langen Luftfahrt so viel Aufsehen erregt haben, befinden sich zur Zeit in Berlin, um mit mehreren Interessenten Verhandlungen zu pflegen.

„Auf Wissenstoo“.

Baden-Baden, 17. Okt. Gestern abend ging hier Rudolf Herzogs neues Drama „Auf Wissenstoo“ zum ersten Male in Szene. Das „Bad. Tögl.“ schreibt in seiner anerkennungsreichen Kritik: Rudolf Herzog, der mit seinem fesselnden Schauspiel „Die Gondolieri“ auf unserer Bühne erstmals Fuß faßte, hat durch sein in Schleswig-Holstein Sturm- und Drangperiode der fünfziger Jahre verarbeitendes Schauspiel „Auf Wissenstoo“ seine Position nach gefestigt. ... Die Komik hatte einen unbestrittenen Erfolg; es fehlte nicht an herzlichem Beifall und mehreren Hervorrufen.

Düsseldorf, 18. Okt. (Tel.) Das Drama „Auf Wissenstoo“ von Rudolf Herzog, dessen Uraufführung jüngst in Karlsruhe stattfand, ging gestern abend zum ersten Mal über die Bühne des hiesigen Stadttheaters und erlang einen großen Erfolg. Der Autor, welcher persönlich anwesend war, wurde nicht weniger denn zwölf Mal hervorgehoben.

Bermischtes.

Berlin, 18. Okt. (Tel.) Die 20jährige Regine Neger aus Braunschweig warf sich vor einen Eisenbahnzug, von dem sie germalmt wurde. Das Motiv der Tat ist unbekannt.

Treuen, 18. Okt. (Tel.) Eine für die Gasanstalt bestimmte 40 Zentner schwere Kanne kippte beim Abladen auf dem Bahnhof um und zerquetschte dem 36 Jahre alten verheirateten Arbeiter Bauer den Kopf.

Frankfurt, 18. Okt. Die Heilgehilfen Friedrich Schmidt und Adam Müd von der Frankfurter freiwilligen Rettungsgesellschaft erhielten von dem Regierungspräsidenten von Wiesbaden eine Staatsprämie für Wiederbelebungsvorwürde für künstliche Atmung. Die Schmidt an einer mit Morphium vergifteten Frau und Müd an einem Kinde, das in den Main gefallen war, ausgeführt haben Beide Heilgehilfen sind schon mehrfach mit Staatsprämien ausgezeichnet worden.

Anwetter.

Locarno, 17. Okt. Infolge wolkenbruchartigen Regens ist der Lago Maggiore über seine Ufer getreten und hat, was seit vierzig Jahren nicht mehr vorgekommen ist, einen großen Teil von Locarno unter Wasser gesetzt, so daß die Piazza Grande bis über die Post hinaus einen See bildet. Fünf 2

Madrid, 18. Okt. (Tel.) Die Deputiertenkammer bewilligte 1 250 000 Pesetas zur Unterstützung der Ueberschwemmten in Malaga und Barcelona.

Paris, 18. Okt. (Tel.) Alle Flüsse sind weiter im Steigen begriffen. Die Loire und ihre Nebenflüsse haben die ganze Gegend bis Mont Brison vernichtet. Fast alle Brücken und Wege sind weggeschwemmt. Die Loire ist noch um 50 Zentimeter höher als bei der

Vertical text on the left edge of the page, including numbers and fragments of text from the adjacent page.

Vertical text on the right edge of the page, including numbers and fragments of text from the adjacent page.

Künstlerisch gefüllt und gehen weit über das Gewöhnliche auf diesem Gebiet hinaus. Insbesondere bemerkenswert ist an denselben das rein ästhetische Moment, das völlig das eigentlich Nüchtern an den Figuren verdrängt und nur die plastische Form wirken läßt. Les Soles erfreuen hierauf mit hübschen internationalen Exzentrikeren und auch Kra, Hebra und Sara erregen in ihrer successful Novelty Indian Postures" größeres Interesse. Nicht gute humoristische Kunst zeigen Dich und Ralph in ihrer gelungenen Studenten-Szene „Die lustigen Heidelberger". Kraft und Eleganz paaren sich hier zu einem trefflichen gymnastischen Akt. Ein guter Humorist, Hanns Brummer, mit großem Organ ausgefattet, unterhält jedoch das Publikum eine Viertelstunde mit den neuesten Schlagern der Saison. Die lebenden Photographien, die diesmal u. a. eine Serie ganz vortrefflich gelungener Aufnahmen vom Tennisspielen bringen, bilden einen schönen Abschluß des tatsächlich erstklassigen Programms, zu dessen geschickter Zusammenstellung man Herrn Direktor J. Reimann nur gratulieren kann.

**Apollontheater.** Das für die letzte Hälfte des Monats Oktober im Stadttheater zusammengestellte Programm, in dessen einzelnen Nummern diesmal vorwiegend das schöne Geschlecht vertreten ist, kann sich würdig an das vorhergehende Programm anreihen. Zunächst sei die gewandte Barock-Tänzerin Maria Tscholsty genannt, die sich an den hängenden Ringen, sowie am schwebenden Trapez mit herborragenden Leistungen produziert. Zum Teil sehr schwierige Trics auf den Händen führt die Equilibristin Amy Deamonds aus, die noch von ihrem dreifachen „Hündlein" aufs Beste unterstützt wird. Mlle. Ann und Mlle. de Costa, die sich als komische und akrobatische Kunst-Madonnen zeigen, sowie Paul Gales mit seiner Original-Musik-Parodie durch verschiedene Instrumente, versehen das Publikum aufs Beste zu unterhalten. Reichen Beifall erntet die deutsch-schwedische Konzertfängerin Ella de Lorme — eine statliche Bühnenerscheinung —, die über eine feine, wohlklingende Sopranstimme verfügt. Der Salon- und Charakterkomiker Albert Hammer erweist sich in seinem Fach als ganz vortrefflich. Auf dem Gebiete der Gesangs- und Tanzkunst sind ferner vertreten das Frühlings-Trio, drei jamose, hübsche Mädels —, sowie die Gesangs- und Tanz-Soubrette La Poléna, und ernten ebenfalls reichen Beifall. Den Schluß des abendlichen gut besuchten Programms bildet die Vorführung lebender Photographien durch Starters American Bio Tableau, von dessen neuen Serien die „Schlacht bei Casablanca" erwähnt sei. — Am Montag den 21. und Dienstag den 22. Oktober finden Gastspiele der berühmten spanischen Tänzerin La Tortajada statt.

**Ernennungen, Versetzungen, Zurufbesetzungen etc. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen zc. von nichtetatmäßigen Beamten.**

**Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.**  
**Steuerverwaltung.**  
 Ernann:  
 Oberamtmann Max Bredt in Eppingen zum Steuerassessor in Karlsruhe.

**Uebertragen:**  
 dem Finanzassistenten A. Wörner eine Gehilfenstelle 2. Klasse bei dem Großh. Steuerkommissar für den Bezirk Offenburg.

**Besetzt:**  
 Finanzassistent Karl Theodor Kägele, 1. Gehilfe für seine Person beim Großh. Steuerkommissar für den Bezirk Mannheim-Land, in gleicher Eigenschaft zur Leistung von Dienstleistungen zum Großh. Finanzamt Albern, Finanzassistent Arthur Reiffen, 2. Gehilfe bei dem Großh. Steuerkommissar für den Bezirk Landern, in gleicher Eigenschaft zu jenem für den Bezirk Mannheim-Land.

**Entlassen auf Ansuchen:**  
 Unterrechner Franz Joseph Dug in Gintersthal, Unterrechner Johann Martin Rieß in Elmendingen, Finanzassistent Karl Kasperle, 2. Gehilfe beim Großh. Steuerkommissar für den Bezirk Offenburg, behufs Uebertritts in den Dienst der kgl. Stiftungsverwaltung.

**Zurufbesetzt:**  
 Steuerrechner Leopold Bühler in Mühlheim unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

**Solbverwaltung.**  
**Zugewiesen:**  
 Finanzassistent Otto Stöcker, zurzeit Einjährig-Freiwilliger, dem Hauptsteueramte Lahr.

**Des Dienstes entlassen:**  
 Finanzassistent Kamill Bauer beim Hauptsteueramte Heidelberg (auf Ansuchen).

**Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.**  
**Beurlaubt bzw. ernannt:**  
 Weinger, Mathilde, Unterl. an der Höheren Mädchenschule in Karlsruhe wird Hauptl. an dieser Anstalt.  
 Stein, Susanna, Industrief. an der Volksschule in Mannheim, wird Hauptl. daselbst.

**Besetzt:**  
**Hauptlehrer:**  
 Bader, Julius, von Steiten a. L. M. nach Sigen, A. Konstant.  
 Bart, Karl, von Dettighofen nach Ruchdorf, A. Ueberlingen.

**Unständige Lehrer:**  
 Weil, Marie, Hilsf. in Baden, als Unterl. nach Unterglöttental, A. Walbrieth.

Braun, Elsa, Hausf. in Mannheim, wird Unterl. daselbst.  
 Brehm, Otto, Schulberw. in Hardheim, als Unterl. nach Herbolzheim, A. Mosbach.

Brogie, Karl, Unterl. in Konstanz, als Schulberw. nach Nordhalben, A. Engen.

Bühner, Hermann, Hilsf. in Mannheim, wird Unterl. daselbst.  
 Dörner, Hermann, Unterl., von der Taubstummenanstalt Heidelberg an jene in Gerlachsheim.

Dreher, Hermann, Hilsf. in Mannheim, wird Unterl. daselbst.  
 Duffner, Alfons, Unterl., von Milingen nach Sonstetten, A. Engen.

Dürer, Mathilde, Hilsf. in Mannheim, wird Unterl. daselbst.  
 Engelmann, Hermann, Schulland, als Unterl. nach Sigen, Amt Durlach.

Gentner, Hugo, Unterl., von Sonstetten nach Billalgingen, A. Ueberlingen.

Gaug, Paul, Unterl., von Kollingen nach Döhningen, A. Konstanz.  
 Jenne, Albert, Hilsf. in Schopfheim, wird Schulberw. daselbst.  
 Karth, Franz, Hilsf., von Sulzburg nach Langensteinbach, Amt Durlach.

**Aus dem gewerblichen Leben.**

**Kom, 18. Okt. (Tel.)** Der Eisenbahnverkehr geht ordnungsmäßig vor sich. Zu irgend welchen Störungen ist es nicht gekommen. Alle Kreise sprechen sich lebhaft gegen einen eventuellen Ausstand der Eisenbahnen aus und halten dem Eisenbahn-Personal vor, daß die öffentliche Meinung so sehr dagegen ist, daß ein Ausstand mit der vollständigen Niederlage der Eisenbahnen enden würde. „Messaggero" weist darauf hin, daß sogar die Führer der Sozialisten durchaus gegen den Ausstand sind.

**hd Mailand, 18. Okt. (Tel.)** Die hiesigen Eisenbahner haben gestern vormittag den Beschluß des Eisenbahnrates, die Teilnehmer an dem letzten Generalausstand zu bestrafen, erfahren und sofort mit dem positiven Widerstand begonnen. Für heute Nacht wird in ganz Italien der General-Ausstand sämtlicher Eisenbahnen erwartet.

**Der Generalstreik in Turin** ist im Erststadium begriffen, da von 50 000 kaum noch 4000 Metallarbeiter und Zeitungssetzer im Ausstande sind. Die Straßenmühen dauern trotzdem an. Gegen 200 Personen wurden verhaftet.

**hd London, 18. Okt. (Tel.)** Die Direktoren der Eisenbahn-Gesellschaften haben gestern eine Versammlung abgehalten, worin sie sich

mit der Eventualität eines Eisenbahn-Ausstandes und den Mitteln zu seiner Bekämpfung befaßten. Die Direktoren scheinen keineswegs geneigt, den Forderungen der Arbeiter zu entsprechen.

Die Bewegung zu Gunsten einer Restituierung der Eisenbahnen macht infolge der jetzigen Krise große Fortschritte. Eine unter den Abgeordneten über diesen Punkt veranfaßte Umfrage hatte das Ergebnis, daß unter den Liberalen, Sozialisten und irischen Abgeordneten eine Mehrheit zu Gunsten der Restituierung vorhanden ist. Dagegen sei die Restituierung besonders bei denjenigen Mitgliedern beider Häuser auf Widerstand gestoßen, die Vertreter von Eisenbahn-Gesellschaften sind. Im Oberhause allein befinden sich deren 52.

**Telegramme der „Bad. Presse".**

**hd Berlin, 18. Okt.** Heute vormittag 11 Uhr fand die feierliche Einsegnung des Prinzen Joachim in Gegenwart des Papstes statt.

**hd Berlin, 18. Okt.** Die Einbringung des nächstjährigen Reichshausbudgets wird, wie man in Bundesratskreisen bestimmt hofft, in den Novembertagen erfolgen. Die Beamtengehälter-Forderungen für das Reich und der neue Servistarif werden erst im Januar dem Reichstage zugehen, da die Forderungen wegen des nötigen Comptes mit den preussischen Forderungen nicht eher dem Reichstage unterbreitet werden können.

**hd Berlin, 18. Okt.** In Sachen der Strafverfolgung des Schriftstellers Adolf Brand wegen Verleumdung des Reichstags ist Brand jetzt die Anklage zugegangen. Da die Angelegenheit mit Eile betrieben wird, ist dem Beklagten nur eine Einspruchsfrist von 3 Tagen bewilligt worden, nach deren Verlauf Termin zur Hauptverhandlung angesetzt werden wird. Die Anklage stützt sich lediglich auf den angeblichen Vorwurf der Homosexualität des Fürsten Wilton und des Geheimrats Scheffer. Da der Vorwurf der Homosexualität als ehrenkränkend angesehen wird ist die Anklage auf Grund des § 186 erhoben worden.

**— Breslau, 18. Oktober.** Dr. Karl Peters hielt hier einen Vortrag und kündigte einen neuen, den württembergischen Petrusprozeß an, offenbar gegen die „Breslauer Volkswacht", deren gestrige Nummer Schmähungen gegen Peters enthielt.

**— Hirschberg, 18. Okt.** Ein gemeinsamer Antrag der niederschlesischen Handelskammern, zur Erleichterung des Verkehrs der Landbevölkerung mit den Städten Sonntagsfahrkarten zu ermäßigten Preisen auszugeben, ist, wie der „Vote aus dem Riesengebirge" meldet, vom Minister der öffentlichen Arbeiten abgelehnt worden. Der Zweck der ermäßigten Sonntagsfahrkarten sei lediglich, der großstädtischen und der industriellen Bevölkerung die Erholung in frischer Luft zu erleichtern.

**hd Stuttgart, 18. Okt.** Die „Neckarzeitung" meldet, daß der König von Sachsen, der vorgestern seinem Schwager, dem Fürsten Hohenlohe in Vartenstein einen Besuch machte, auf dem dortigen Schloß die Prinzessin Pia Monica unterbringen wollte.

**— Madrid, 18. Okt.** Im Senat verneinte der Finanzminister, daß in Paris Unterhandlungen über die Aufnahme einer Anleihe zum Zwecke des Baues eines Geschwaders geführt oder Schritte unternommen worden seien, um zu vermeiden, daß Spanien die Inhaber von Titeln der äußeren Schuld sind, ihre Forderungen ausbezahlt zu erhalten. Was den Bau eines Geschwaders betreffe, so brauche man nicht zu einer Anleihe seine Zuflucht zu nehmen, um die Kosten auszubringen.

**— Paris, 18. Okt.** Der russische Minister des Aeußern wird in der nächsten Woche mit den offiziellen Besuchen beim Präsidenten und den Ministern beginnen. Die Besuche werden mit der hierher erfolgten Rückkehr des Botschafters Nelidow zusammenfallen.

**— Sheffield, 18. Okt.** Der Lordpräsident des Geheimen Rats, Earl of Crewe, führte in seiner gestern abend hier gehaltenen Rede unter anderem noch folgendes aus: Ich bin überzeugt, daß das englische Volk dem deutschen Kaiserpaar einen herzlichsten Empfang bereiten wird nicht nur wegen der verwandtschaftlichen Beziehungen, die zwischen den deutschen Majestäten und unserer Königsfamilie bestehen, obgleich schon diese Tatsache ihnen einen freundschaftlichen Empfang sichern würde, sondern auch deshalb, weil wir den Kaiser sowohl als Idealisten, als auch als Mann der Tat, als Denker und hervorragender Verwalter für einen bedeutenden Mann halten.

**hd Petersburg, 18. Okt.** Die Petersburger städtische Pensionskasse weist ein Defizit von 2 1/2 Millionen Rubel auf. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

**Das Befinden des Kaisers von Oesterreich.**

**— Wien, 18. Okt.** Korresp. „Wilhelm". Die Mitteilungen über das Befinden des Kaisers sind heute nicht so rosig. Im Laufe der Nacht stellte sich mehrmals Hustenreiz mit Hustenanfällen ein. Infolgedessen schlief der Kaiser nur wenig. Die Temperatur erhöhte sich nicht. Die Aerzte haben heute eine leichte Verschlimmerung der katarrhalischen Erscheinungen festgestellt und finden den Zustand weniger befriedigend als gestern. Infolge der gestörten Nachtruhe ist auch der Kräftezustand nicht so günstig, doch ist der Appetit gut.

**Zur marokkanischen Angelegenheit.**

**— Casablanca, 18. Okt.** Der Marabut von Tabet besuchte den General Drube an der Spitze einer Mahalla. Der Besuch wäre bedeutungsvoll, wenn nicht die Aufrichtigkeit des Besuches zweifelhaft wäre. Die Mahalla Muley Hafids verließ Seltat und lagerte sich 28 Kilometer von Casablanca entfernt in der Nähe der Mahalla des Marabut von Tabetat. General Drube hat seine Vorichtsmaßregeln vermindert.

**hd Casablanca, 18. Okt.** General Drube hatte gestern eine Unterredung mit Vertretern verschiedener Stämme aus der Umgebung Casablancas, worin diese ihre Unterwerfung angeboten haben sollen.

**hd Tanger, 18. Okt.** Telegramme berichten, daß die Mahalla, welche der Sultan Muley Hafid gegen den Kaïd Anfonis sowie gegen die Stadt Mogador entsandt, bei Gaba eingetroffen ist. In Mogador legen die Einwohner eine große Mauer an den Tag. Der Gouverneur trifft Vorbereitungen, die Stadt zu verlassen, aus Furcht, Muley Hafid in die Hände zu fallen. Der französische Konsul hat ein Kriegsschiff nach Mazagan entsandt, um dort Unterstützung französischer Kriegsschiffe zu erbitten.

**— Paris, 18. Okt.** Es verlautet, daß der gestrige Minister-rat infolge der Darlegungen Richons über die politische und finanzielle Lage Marokkos nunmehr den Entschluß gefaßt hat, die Aktion des Sultans behufs Befestigung seiner Autorität und Wiederherstellung der Ordnung zu unterstützen. Mehrere Blätter meinen, es sei klar, daß diese Unterstützung auch finanziellen Beistand in sich schließt.

**Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.**

**hd Petersburg, 18. Okt.** In einem geheimen Ministerrat ist dieser Tage beschlossen worden, in der Duma gleich zu Beginn der Verhandlungen nationale Streitfragen in den Vordergrund zu stellen, um den russischen Chauvinismus zu entzünden, die allgemeine Aufmerksamkeit von sozialen Fragen abzulenken und Zwietracht zwischen russischen und nichtrussischen Abgeordneten zu säen. So wird z. B. in einer der ersten Sitzungstage die Frage der Trennung einiger Bezirke des Gouvernements Lublin vom Königreich Polen auf die Tagesordnung gesetzt werden. Diese Bezirke, aus denen ein besonderes Gouvernement gebildet werden soll, sind zum Teil von orthodoxen Kleinrenten bewohnt. Deshalb sollen sie als rein russisches Land vom Königreich Polen losgelöst werden und eine eigene Verwaltung erhalten, was natürlich zu einer nationalen Debatte führen wird. Auch nationale Fragen der Ostprovinzen und des Kaukasus werden zur Sprache gebracht werden mit Betonung des Grundsatzes: „Rußland für die Russen".

— Weiteren Text siehe Seite 4. —

**Spielplan des Großherzoglichen Hoftheaters Karlsruhe.**  
**In Karlsruhe:**  
 Sonntag, 20.: 1. Vorst. außer W. Wegen Erkrankung von Hof Hofoper statt „Mens", „Lohengrin", romantische Oper in 5 Akten von R. Wagner. Orator: Charlotte S u h n. 6 bis gegen 11.  
 Montag, 21.: B. 10. Olga, Nocturnus v. Gerhart Hauptmann, nach einer Novelle Grillparzers. 7 1/2 bis 9 1/2.  
 Mittwoch, 23.: C. 8. Nigotetto, Oper in 4 A. v. Verdi. 7 bis gegen 10.  
 Donnerstag, 24.: A. 10. Emilia Galotti, Trauerspiel in 5 A. von G. E. Lessing. 7 bis 10 1/2.  
 Freitag, 25.: B. 11. Tell, große Oper mit Ballet in 4 A. von Rossini. 7 bis gegen 10.  
 Samstag, 26.: A. 9. Egmont, Trauerspiel in 5 A. v. Goethe, Musik v. Beethoven.  
 Sonntag, 27.: C. 9. Der Prophet, große Oper mit Ballet in 5 A. v. Meyerbeer. 6 1/2 bis nach 10.  
 Montag, 28.: B. 12. Auf Risenskoog, Schauspiel in 4 A. v. Rud. Geirags. 7 bis 10 1/2.  
**In Baden:**  
 Dienstag, 22.: 2. Ab.-Vorst. Zum erstenmal: Das vierte Gebot, Volksstück in 4 A. v. L. Angenruber. 7 bis 10 1/2.

**Kräftigung**  
 bringt  
**Scotts Emulsion**  
 besteht nur aus den reinsten Rohmaterialien, und ausschließlich der feinste Retzwegische Dampftranz wird dazu verwandt, der heuert auch andere Tranforten, aber auch weit nährstoffreicher ist.  
 für den Körperbau, nach Krankheiten, bei Ueberarbeitung, bei Kraftlosigkeit.  
 Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich in großen verpackt und zwar wie folgt: Gewicht oder Maß, sondern nur in verpackten Originalflaschen in Karlsruh mit unserer Schutzmarke (Fischer mit dem Fisch) Scott & Borne, G. m. b. H., Frankfurt a. M.  
 Versandliste: Fischer Original-Extrakt 150.0, prima Wingerin 50.0, unterphosphorsaurer Kalk 4.3, unterphosphorsaurer Natrium 2.0, pulv. Tragant 3.0, feinstes arab. Gummi 2.0, destill. Wasser 120.0, Alkohol 11.0. Daraus aromatische Emulsion mit Vanille, Mandel- und Glycerinöl je 2 Tropfen.

**Thürmer-Pianinos**  
 gehören in mittlerer Preislage M. 550 bis M. 750 zu den besten und schönsten Klavieren.  
**Ludwig Schweisgut, Hoff. 4 Erbprinzenstr. 4 KARLSRUHE.**

**MAGGI'S Gekörnte Fleischbrühe**  
 mit dem Kreuzfarn  
 gibt augenblicklich nur durch Übergießen mit kochendem Wasser feinste Bouillon.  
 Sie ersetzt selbstgemachte Fleischbrühe in jeder Beziehung und in allen Fällen, wo überhaupt Fleischbrühe verwendet wird, sei es als  
**Trinkbouillon** oder zur Herstellung von  
**Bouillon-Suppen** mit Einlagen wie Reis, Julienne, Teigwaren oder als  
**Kochbouillon**, wie sie bei der Bereitung von Suppen, Saucen, Gemüsen usw. gebraucht wird.  
 Glasbüchsen zu 50 Pfg., M. 1.25, 3.- usw. (Probobüchse 20 Pfg.)  
**Trauringe**  
 ohne Lötlungen, D. N. G. 6.2 nach Gewicht billigst, 15458 Kaiserpassage 7a, Karlsruhe.  
 Wirklich guten, sehr preiswerten Mittag- und Abendtisch erhalten bessere Herren. B33899.10.10  
 Leisingstraße 74, 111.  
 Ein taft neuer Fülloten zu verkaufen.

Sonntag, 20. Oktober, nachm. 1/4 4 Uhr,  
**Meisterschafts-Wettbewerb**  
**K. F. V. — Phönix**  
 auf dem Sportsplatz  
 des Karlsruher Fussballvereins e. V.  
 Näheres siehe Plakate. 15497

**Karlsruhe.**  
 Künstler-Konzerte (Hans Schmidt) Saison 1907/08.  
**I. Künstler-Konzert**  
 Montag d. 21. Oktober im Museumsaal  
**Liederabend**  
**Johannes Messchaert**  
 Begleitung: Hermann Zilcher, Frankfurt a. M.  
 Anfang 8 Uhr. — Kassenöffnung 7 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.  
 Konzertflügel: Schiedmayer v. Herrn H. Maurer, Hoflieferant, hier.  
 Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie 2,50 u. 1 Mk.  
 im Vorverkauf in der 15617  
**Musikalienhandlung Hans Schmidt, G. m. b. H.**  
 Ecke Kaiser- u. Lammstr., Telefon 1647, u. an der Abendkasse.  
 II. Konzert d. 25. November 1907: Das holländische Trio.  
 III. Konzert d. 9. Dezember 1907: Sereck Quartett.  
 IV. Konzert d. 10. Januar 1908: Bronislaw Hubermann.  
 V. Konzert d. 7. März 1908: Ernst von Dohnányi, David Popper.  
 VI. Konzert d. 3. April 1908: Frau Lula Gmelner.  
 Abonnementspreise: Mk. 21, 16 u. 13 f. diese 6 Künstlerkonzerte.

Au das Telephonnetz angeschlossen  
**Nr. 2481**  
**Friedrich Amolsch,**  
 Blecherei, Brunnenbau, Installationsgeschäft,  
 Brauerstraße 17. B38258

**Hasen. Hasen.**  
 Von täglich abgehaltenen Treibjagden empfehle große  
**Berghasen** per Stück **4.—**  
 kleinere per Stück von 2,50 an.  
 Hasenziemer per Stück 1,40—1,80  
 Hasenschlegel " " 60—90  
 Hasenragout " " 80—1,10

**Rehe**  
 Ziemer von 5.— Mk. an  
 Schlegel " 4,50  
 Büge per Pfund 90, Ragout per Pfund 50 Pfg.  
 Ferner junger

**Edelhirsch** im Anschnitt,  
 junge Hasen, Feldhühner, Wildenten.  
**H. Tafelgeflügel**  
 aus eigener Mastanstalt,  
 als franz. Pouarden, Welsch-  
 hahnen und -hühner, Hasermaßgänse, Straß-  
 burger Bratgänse, junge Enten, Hahnen,  
 Tauben, Frikasse- u. Suppenhühner in bekannter  
 Güte und billigsten Tagespreisen.

**Carl Pfefferle**  
 Telefon 1415. Erbprinzenstr. 23.  
 NB. Keinen Verkaufsstand auf dem Markte.  
 Prompter Versand nach auswärts. 15645

Wiener  
 und  
 Pariser  
**Salon-  
 Schuhe**

größte  
 Auswahl  
 jede 11318  
 Preisliste.

Schuhhaus

**H. Landauer**  
 Kaiserstr.  
 183.

**Auf  
 Kredit!**

Elegante  
**Neu-  
 heiten**  
 in

Jackettes,  
 Mäntel,  
 Blusen,  
 Kostümen,  
 Röcken,  
 Kleiderstoffen,  
 Pelzwaren.  
 Grosse Auswahl!  
 Billigste Preise!  
 Abzahlung  
 pro Woche M. 1.—  
 Kredithaus  
**Ittmann,**  
 Lammstr.  
 6.

**Weinfässer.**  
 Schöne Transport- u. Lager-  
 fässer, rund u. oval, hart, von Eichen-  
 holz, mit Eichenrinde, frisch gelehrt, hat  
 billig zu verkaufen. B38050 2,2  
**J. Lutz, Durlach.**

**Jagdhund,**  
 deutsch-engl. (braun-weiß), gut, Läufer  
 und flottes Apporteur, 4 Jahre alt,  
 zu Mk. 160 zu verkaufen. Offert. unt.  
 Nr. B37987 an die Exped. der „Bad.  
 Presse“.

Statt besonderer Anzeige.  
**Todes-Anzeige.**

Schmerz erfüllt machen wir Verwandten,  
 Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung,  
 dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen  
 lieben Gatten, unsern guten Vater, Sohn, Bruder,  
 Schwiegersohn, Schwager und Onkel

**Karl Leutz**

Revisor bei G. Oberschulrat  
 nach langem, schweren Leiden heute nacht 1 Uhr  
 in die ewige Heimat abzurufen.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1907.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau **Lina Leutz**  
 geb. Hambrecht.

Die Feuerbestattung erfolgt am Sonntag vor-  
 mittag 10 Uhr im hiesigen Krematorium. 15636  
 Trauerhaus: Douglasstrasse 14.

Liederhalle Karlsruhe.

Schmerzlich bewegt bringen wir unsern Mitgliedern  
 zur Kenntnis, dass unser hochgeschätztes Vereins- und  
 Vorstandsmitglied

**Herr Carl Leutz, Grossh. Revisor**

heute nach langem schwerem Leiden entschlafen ist.  
 Wir betrauern in dem Dahingegangenen einen lieben  
 Freund und treubewährten Sangesbruder, der in selten  
 opferwilliger Weise sich stets in den Dienst des Vereins  
 gestellt und dessen Interesse tatkräftig gefördert hat.  
 Ein ehrendes dankbares Gedenken ist dem teuern  
 Entschlafenen in der Liederhalle sicher.  
 Die Trauerfeier findet am Sonntag den 20. Oktober,  
 vormittags 10 Uhr, im Krematorium statt und bitten wir  
 um vollzähliges Erscheinen der Herren Sängern.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1907. 15641

**Der Vorstand.**

Für die vielen Beweise herz-  
 licher Teilnahme bei dem Heim-  
 gange meines geliebten Gatten,  
 Vaters und Bruders sagen herz-  
 lichsten und innigsten Dank.

Frau **Lina Beller geb. Sigg**  
 und Kinder.

B38301  
 Karlsruhe, 18. Oktober 1907.

**Trauerhüte**

größte Auswahl bei 14858  
**L. Ph. Wilhelm**  
 Karlsruhe Kaiserstrasse 205.  
 Telefon Nr. 1609. Rabatt-Spar-Verein.

**Zu kaufen gesucht**

wird von kapitalkräftigen Mann ein gut rentables Verjaudgeschäft.  
 Offerten unter Nr. B38306 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Ein gut erhaltener Kochherd  
 mit ganz neuem Kupfer-Wasserschiff  
 ist sehr billig zu verkaufen.  
 B38290  
 Hofstr. 32, I. links.

**Schnauzer**  
 von zwei die es soll, sowie vertriebt.  
 Kaffe-Kaninchen, evtl. mit Stoff,  
 billig zu verkaufen. B38299  
 Schützenstraße 63a.

**Neelles Bürgerl. Total**  
 in Halle a. S. sofort für nur  
 1500 Mk. zu verpachten oder zu  
 verkaufen. Agenten werden nicht be-  
 rücksichtigt. Off. u. Nr. 8881a an die  
 Exp. der „Bad. Presse“.

**Kinderswagen** bereits noch neuer,  
 blauer Kastenwagen mit  
 Gummireifen ist zu verkaufen. 2.1  
 B38263 Rugartenstr. 87, 4. Et. r.

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herz-  
 licher Teilnahme anlässlich des  
 Hinscheidens unseres lieben  
 Kindes B38387

**Lina**

sprechen wir hiermit Freunden  
 und Bekannten, auch für die  
 zahlreichen Blumenspenden, un-  
 seren tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinter-  
 bliebenen:  
**Philipp Fröhlich, Werkmeister,  
 und Frau.**

Karlsruhe, 18. Oktober 1907

**Warnung!**

Ich warne hiermit jedermann,  
 meiner Frau, **Katharina Hilden-  
 brand**, geb. Vater, nebst meinen  
 Stiefsohnen, auf meinen Namen etwas  
 zu geben, indem ich für nichts auf-  
 komme. B38295  
**Georg Ad. Hildenbrand,  
 Süßig, Amt Karlsruhe.**

**Brautleute**  
 kaufen Ihre 9447\*  
**Ehe-Ringe**  
 D. R. P. ohne Lötfluge

Größte Auswahl in allen Größen.  
**EHE-RINGE**  
 am besten bei  
**Karl Jock, Kaiserstr. 141.**

**Schweinefleisch.**

Bringe morgen Samstag prima  
 Schweinefleisch à Pfd. 70 S., son.  
 Rindfleisch à Pfd. 70 S. u. Kalb-  
 fleisch à Pfd. 80 S. auf d. Markt.  
 Mein Stand befindet sich vis-à-vis  
 von Karl Schöpf. B38294  
**H. Müller.**

Jeden Sonntag morgen  
 von 7 bis 10 Uhr wird  
 beim  
**Saizingerstraße 9, Schlachthof**  
**la Rind-, Kalb- u. Schweinefleisch**  
 à Pfd. zu 76—80 Pfg., angeschauen.  
 B38268 **Heinkel.**

**Honig,**  
 garant. reiner, selbstgepresst, Blüten-  
 und Tannenhonig ist zu verkaufen.  
 Pfund 1 Mark. B38316 2.1  
**Rippurrstr. 13, 14, 15.**

**Erbspar-  
 schaften, Hypotheken-  
 forderungen, Restausstattungen**  
 u. dgl. laßt an und bezieht  
**J. B. Stöckle, Hypothekengeschäft,**  
 13.4 **Karlsruhe.** 15208

**Geld-Darlehen**

auf Schuldschein, Police, Möbel,  
 Wechsel etc. coulant zu haben. 10.5  
**A. Haller, Strasbourg i. El.,**  
 887a Broglieplatz 10. Rindporte.  
**I. Hypotheken** unbefristet, sowie  
 Darlehensanträge  
 nimmt in jeder Höhe von nur kredit-  
 fähigen Personen entgegen u. Off. Nr.  
 B37128 an die Exped. der „Bad.  
 Presse“ Rindporto 10 A. 8.3

**Ga. 8—10000 Mark**  
 werden von sol. Geschäftsmann gegen  
 hypothek. Sicherstellung gesucht.  
 Offerten unter Nr. 8860a an die  
 Expedition der „Bad. Presse“ 8.1

**Wer leiht?**  
 einem Fräulein, hier fremd, sofort  
 30—50 Mk. gegen pünktliche Rück-  
 zahlung. Gest. Offerten unt. A. R.  
 100 hauptpostlagernd. B38819

**Heirat.**

Witwe, 38 Jahre, angen. Er-  
 scheinung, mit 1 Kind (Knabe 3  
 Jahre alt), sehr tüchtig im Wirt-  
 schaftswesen sowie Metzgerei, sucht  
 sich in Wäde wieder zu verheiraten.  
 Offerten erbeten unter Nr.  
 B38250 an die Expedition der  
 „Bad. Presse“.

**Russischer Windhund**  
 verloren gegangen.  
 Vor Anlauf wird gewarnt. Gegen-  
 gute Belohnung abgegeben 15620  
**Saizingerstraße 29.**

**Hund entlaufen,**  
 rotbrauner Setter. Wiederbringer  
 Belohnung. **Baumbach, Stadl,**  
 Bildpromenade 4. B38824

**Guten Mittag- u. Abendtisch**  
 erhalten noch einige Herren.  
 B38298  
 Adlerstraße 39, 3. St.  
**Mutzi!**  
 1000 Grüße. B38291

Guterhalt. Handpflanzwagen  
 mit Federen zu kaufen gesucht.  
 Offerten unt. B38130 an die Exp.  
 der „Bad. Presse“.  
**Pony**  
 zu verkaufen. B38289  
**G. Behr, Ludwig-Wilhelmstr. 15.**

Gerichtszeitung.

▲ Karlsruhe, 18. Okt. (Schwurgericht.) 7. Eittlichkeitsverbrechen. Der letzte Sitzungstag der Schwurgerichtsaktion brachte unter dem Vorsitz des Herrn Landgerichtsdirektors Herrn v. Müdt die Anklage gegen den Goldarbeiter Gustav Krüner aus Huchenfeld wegen Notzuchtversuchs. Während der Verhandlung dieses Falles wurde die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Dem Angeklagten war zur Last gelegt, daß er an einem nicht mehr festzustellenden Tage im Sommer 1905, abends zwischen 5 und 6 Uhr, auf der neuen Straße von Huchenfeld nach Huchenfeld eine Kolonne, die sich auf dem Heimwege nach Huchenfeld befand, anpöbelte und an ihr das Verbrechen der Notzucht zu verüben suchte, daß er ferner am 2. September d. J. auf dem Wege, der vom Kupferhammer bei Huchenfeld nach Huchenfeld führt, eine in Huchenfeld wohnhafte Kettenmacherin überfiel und an ihr ein Eittlichkeitsverbrechen begehen wollte. Der Angeklagte räumte die ihm zur Last gelegten Straftaten ein. Seine Darstellung, die er von den für die Anklage in Betracht kommenden Vorgängen gab, ließ erkennen, daß der Angeklagte ein geistig beschränkter Mensch ist, der in der Angelegenheit leicht zu Erregten der Art, wie sie ihm jetzt zum Vorwurf gemacht sind, neigt. Auch bei Begehung der beiden Notzuchtversuche war Krüner nach seiner Angabe betrunken. Bei der geistigen Verfassung des Angeklagten war es notwendig, einen medizinischen Sachverständigen über dessen Geisteszustand zu hören. Der Sachverständige war der Auffassung, daß Krüner ein geistig sehr minderwertiger Mensch ist, der einem ziemlich anspruchsvollen Schwachsinn nahe steht, der aber das Unterscheidungsvermögen zwischen Recht und Unrecht wohl besitzt. Der Strafschließungsgrund nach § 51 A. St.-G.-B. treffe daher bei dem Angeklagten nicht zu. Den Geschworenen waren vier Fragen zur Beantwortung unterbreitet, zwei Schuldfragen und zwei Fragen nach mildernden Umständen. Der Antrag des Anklagevertreters, Staatsanwalts Dr. Rudmann, an die Geschworenen ging dahin, sämtliche Fragen zu bejahen. Der Verteidiger des Angeklagten, Rechtsanwalt Dr. Lorenz, hielt die Strafbarkeit Krüners für ausgeschlossen, da dieser bei seiner geistigen Minderwertigkeit und damaligen starken Angetrunkenheit nicht getraut habe, was er tue, daß bei ihm zur Zeit der Begehung der Tat die freie Willensbestimmung nicht vorhanden gewesen sei. Die Geschworenen kamen aufgrund des heutigen Verhandlungsergebnisses zur Bejahung sämtlicher Fragen. Das gemäß dieses Urteils erlassene Urteil lautete auf 1 Jahr 3 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, und 3 Jahre Ehrverlust. Mit diesem Urteil hatten die Sitzungen des Schwurgerichts für das 4. Quartal ihr Ende erreicht. Der Vorsitzende entließ die Geschworenen mit Worten des Dankes für die pflichttreue Ausübung ihres Richteramtes in die Heimat.

▲ Schwabingen, 17. Okt. Der Prozeß des Maurermeisters Wilhelm Schmidt hier gegen die Stadtgemeinde Schwabingen — wegen durch eingedrungenes Kanalisationswasser entstandenen Kellerbeschädigungen — welcher bereits in zweiter Instanz vor dem Großen Oberlandesgericht Karlsruhe schwebte und wozu heute eine große Zeugenvernehmung stattgefunden sollte, ist gestern nachmittags durch Vergleich erledigt worden. Herr Schmidt erhält statt der verlangten 1500 Mark 300 M. Die durch den Prozeß entstandenen erheblichen Kosten, wie wir hören 1100 M., fallen dem Unternehmer, der die betr. Kanalisationsstraße gelegt hatte, zur Last.

Handel und Verkehr.

▲ Stühlingen, 17. Okt. Der Anbau von Kartoffeln scheint sich dieses Jahr nicht lohnen zu wollen. Die Händler bieten 2 M pro Zentner.

▲ Heberlingen, 17. Okt. Dem gestrigen Obstmarkt waren 1200 Zentner Obst zugeführt. Tafelobst galt 10—12 M, Mostobst 12—14 M pro Doppelzentner.

▲ Krausheim, 18. Okt. Am Dienstag den 5. November, nachmittags 3 Uhr, findet hier ein Spezialtag für die Papier-Industrie mit Unterstützung ihrer Erzeugnisse und Hilfsstoffe statt. Zur Vereinfachung an der Musteransicht werden auch Nichtmitglieder gegen Entrichtung einer kleinen Gebühr zugelassen. Nähere Auskunft erteilt das Sekretariat.

▲ Houston (Texas), 18. Okt. (Tel.) Eine private Bankfirma hat den Konkurs angemeldet. Das Kassieramt ist dem Vernehmen nach durch die Zahlungseinstellung der Hamburger Firma Gasser, Schärer u. Cie. veranlaßt. Die Bank hatte Depositionen im Betrage von über zwei Millionen Dollars. Ihr Vermögensstand ist aber genügend, um alle Gläubiger zu befriedigen.

Der Hamburger Bankrott.

— Berlin, 17. Okt. Wie schon kurz gemeldet, ist die Firma Söhle u. Co. in Hamburg, die zu den bedeutendsten Metall- und Exporthäusern Deutschlands zählt, in Zahlungsschwierigkeiten geraten. Die im Jahre 1830 gegründete Firma gehörte lange Jahre hindurch zu den nach alter Hamburger Tradition geführten Bankhäusern, die in der Pflege des regelmäßigen Bankgeschäftes sich ein bedeutendes Vermögen und allgemeine Geltung erworben haben. Das Kapital, das in der Firma arbeitete, wurde vor einigen Jahren auf etwa 10 Millionen Mark geschätzt. Seitdem sind aber mehrere der früheren Inhaber der Firma durch Tod ausgeschieden und das Geschäftskapital dürfte durch die Auszahlungen an die Erben beträchtlich geschmälert worden sein. Inhaber der Firma sind gegenwärtig die Herren J. C. Söhle, sowie Oskar Lüders. Nach den hier vorliegenden Informationen hat die Firma in den letzten Jahren sich größeren Terrain Spekulationen zugewandt. Auch in industriellen Unternehmungen hat die Firma große Beträge investiert; u. a. hat sie die Gammaitwerke bei Wien ins Leben gerufen. In allen diesen Geschäften sind anscheinend bedeutende Mittel festgelegt worden. Wenn auch in letzter Zeit die geschäftlichen Operationen der Firma an einzelnen Stellen mit Mißtrauen verfolgt wurden, so dürfte doch eine große Anzahl von Banken und Bankhäusern durch Diskontierung von Akzepten an der Insolvenz beteiligt sein. Der weitestgehendste Teil dieser Akzente ist aber durch die einwandfreie Qualität der Aussteller und Klienten sicher gestellt. Eine Bankverbindung scheint die

Firma ein Berliner Pflanze nicht mehr gehobt zu haben. Vorläufig schätzt man den Akzeptenverlust auf etwa 15 Millionen Mark und die Gesamtverbindlichkeiten auf 25 Millionen Mark. Eine in letzter Stunde unternommene Diszaktion war erfolglos. In hiesigen Kreisen nimmt man an, daß den Gläubigern bei vorzüglicher Bewertung der Aktien bedeutende Verluste schließlich nicht erwachsen. Die Rückengagements der Firma an sich waren nicht bedeutend. Trotzdem kamen an der hiesigen Börse auf einzelnen Märkten kleinere Engagements der Firma zur Lösung, wie namentlich auf dem Bank- und Amerikanermarkt. Diese Engagements selber würden indes die Kursrückgänge keineswegs gerechtfertigt haben, wenn man nicht befürchtet hätte, daß dieses seit dem Zusammenbruch der Leipziger Bank vielleicht bedeutendste Kassieramt noch weitere Folgen nach sich ziehen würde, ganz besonders Restriktionen der Hamburger Banken bei der Beleihung von Waren.

Konkurse in Baden.

Wiesloch. Vermögen des Schreinermeisters Daniel Fuchs in Horrenberg, zurzeit an unbefindlichen Orten. Konkursverwalter Rechtsanwalt Müller in Wiesloch. Konkursforderungen sind bis zum 29. Oktober 1907 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Mittwoch, den 6. November 1907, vormittags 9 Uhr.

Wolsch. Vermögen des Gastwirts Albert Herr auf dem Kniebis. Konkursverwalter Wilhelm Wiese hier. Konkursforderungen sind bis zum 4. Dezember 1907 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Donnerstag, 19. Dezember 1907, nachmittags halb 5 Uhr.

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Wien, Berlin, London, etc.), date (18. Oktober), and various financial data points including exchange rates and interest rates.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Wien, Berlin, London, etc.), date (18. Oktober), and various financial data points including exchange rates and interest rates.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Wien, Berlin, London, etc.), date (18. Oktober), and various financial data points including exchange rates and interest rates.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. P. Ankommen am 17. Okt.: „Klein“ in Shanghai, „Ganja“ in New-Delhi, „Prinz Ludwig“ in Colombo, „Roderick“ in Antwerpen, „Chemnitz“ in Baltimore; 18. Okt.: „Gera“ in Genoa, „Galata“ in Smyrna, „Bilow“ in Adelaide. Abgang am 16. Okt.: „Chemnitz“ Capes Henry; 17. Okt.: „Lothringen“ Vorkum, „Helfgoland“ Wismar; 18. Okt.: „Breslau“ Rotterdam, „Abgegangene“ am 16. Okt.: „Hohenzollern“ von Marzelle; 17. Okt.: „Goeben“ von Penang, „Prinz Heinrich“ von Port Said, „Erlangen“ von Bahia, „Prinzregent Luitpold“ von Antwerpen, „Breslau“ von Bremerhaven, „Siedlich“ von Genoa; 18. Okt.: „Therapia“ von Smyrna, „Prinz Eitel Friedrich“ von Southampton.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote: 16. Okt. Friedrich Benz von Lohr, Buchbinder hier, mit Maria Vogt von Neudenau. Emanuel Fochheimer von Würzburg, Kaufmann hier, mit Recha Eltern von hier. Heinrich Mad von hier, Eisenarbeiter hier, mit Susanna Burkard von hier. Emanuel Jung von Zeitzendorf, Handlungsgehilfe hier, mit Berta Kurjak von Seiden. Hugo Baum von Wopfingen, Mechaniker hier, mit Maria Höllner von Wertheim. Ernst Müller von hier, Schlosser hier, mit Maria Braun von hier. Christian Langheinrich von hier, Schlosser hier, mit Frieda Hofmann Witwe von Gerolshausen. Ludwig Schorb von Huchenfeld, Fabrikarbeiter alda, mit Rosa Pfeifer von hier, Julius Kern von Heidelberg, Schlosser in Waldau, mit Christine Mertel von Heidelberg.

Eheschließungen: 17. Okt. Gustav Schäfer von hier, Eisenbahn-Assistent hier, mit Dina Diefenbacher von hier. Paul Hüben von Barmen, Architekt alda, mit Elisabeth Sigler von München. Bernhard Himmel von Genshagen, Bahnarbeiter, mit Theresia Gander von Langfurt. August Kirchgeheuer von Eßing, Bader, mit Friederike Ide von Göttingen.

Todesfälle: 15. Okt. Valentin Keller, Amtsdiener a. D., ein Chemiker, alt 68 J. Christian Bauer, Monteur, ein Wirt, alt 74 J. Elise, alt 1 Jahr 10 Tage, v. Karl Bopp, Anstreicher. — 16. Okt. Ferdinand, alt 1 Jahr 23 Tage, v. Alfred Schilling, Reisender. Josepha Seiler, alt 31 J., Ehefrau des Tagelöhners Wilhelm Seiler.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. n. Hydrol. vom 18. Oktober 1907.

Die ziemlich tiefe Depression, die gestern über dem Kanal gelegen war, ist abgezogen, doch ist westlich von Irland bereits eine neue noch tiefere erschienen, die in ihrer nächsten Umgebung stürmischen Regenwetter hervorruft. Hoher Druck bedeckt noch den Osten Europas. In Süddeutschland, in Frankreich und der Schweiz hat es aufgewirrt und die Temperaturen sind gesunken. Die Depression wird voraussichtlich ihre Herrschaft weiter ostwärts ausdehnen; es ist deshalb unruhiges, trübes und mildes Wetter mit Regenfällen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns for date (October), barometer (mm), thermometer (in C), wind speed, and other weather observations.

Höchste Temperatur am 17. Okt. 13.1; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 8.6. Niederschlagsmenge am 17. Okt. 1.6 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 18. Okt. 7 Uhr, vorm.: Lugano halbbedeckt 9°, Biarritz —, Nizza wolkenlos 11°, Triest Regen 16°, Florenz halbbedeckt 14°, Rom Regen 16°, Cagliari halbbedeckt 14°, Brindisi —.

Bücherchau.

Die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft Berlin hat die Nr. 11 ihrer Verzeichnisse unter dem Titel „Von der Kleinstadt zur Gartenstadt“ (Preis 30 J.) veröffentlicht. Die Schrift geht von dem Gedanken aus, daß die Kleinstadt in günstiger Verhältnisse ein geeigneter Ausgangspunkt für die Verwirklichung der Gartenstadtidee sei. Wenn die Industrie, die infolge der hohen Grundrente, aus der Großstadt zu flüchten beginnt, planmäßig im Anschluß an geeignete Kleinstädte angegliedert werden könnte, so sieht sie sich auf hier jene durchgreifende Wohnungs- und Anstaltensreform verwirklichen, die sonst von dieser Bewegung durch Schaffung ganz neuer Anstaltungen empfohlen wird. Natürlich wäre es dafür nötig, daß hier die Kleinstadt für die Aufnahme des neuen Zustroms durch häusliche, soziale und rechtliche soziale Maßnahmen in geeigneter Weise rüstet. Für den Fall, daß die Kleinstadt für diese große volkswirtschaftliche und kulturelle Aufgabe nicht die nötigen finanziellen und organisatorischen Kräfte besitzt, wird ein Zusammenschluß von Kleinstädten mit privater gemeinsamer Gründungs-Gesellschaft in Vorschlag gebracht.

Die Gesundheits- in Wort und Bild. Verlag von Ad. Kaufmann Berlin SW., Kochstraße 67. Das Pflanzen, Boden- und Wasserleben, Literatur und Kunst, (Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Ehrhard in Berlin B. 30)



Sollten Sie die nach Deutschem Reichspatent aus Hühnerrei bereitete Ray-Seife noch nicht probiert haben, dann empfehlen wir Ihnen dringend, einen Versuch zu machen. Ray-Seife wird Ihnen unentbehrlich werden, sobald Sie deren wohltätige Wirkung am eigenen Körper kennen gelernt haben. Eine Waschung mit Ray-Seife bereitet ein ganz besonderes Wohlbehagen. Selbst im kältesten Wasser gibt Ray-Seife bereits nach wenigen Reibungen einen reichlichen Schaum, welcher durch seine eigenartige Konsistenz und Weichheit direkt verblüfft. Preis pro Stück 50 Pfg. — Ueberall käuflich.



**Deutsche Militärdienst- und Lebens-Versicherungs-Anstalt a. G. in Hannover.**  
 — Erichtet im Jahre 1878. —  
**Militärdienst-Versicherung \* Lebens-Versicherung**  
 Gesamtversicherungsbestand: 300 Millionen Mark Versicherungssumme  
 Gesamtvermögensbestand: 130 Millionen Mark  
 Gesamtauszahlungen: 80 Millionen Mark  
 Im Jahre 1906 wurden 22 1/2 Millionen Mark Versicherungssumme beantragt.

Die Deutsche Militärdienst- und Lebens-Versicherungs-Anstalt a. G. in Hannover übernimmt unter äusserst günstigen Bedingungen die Versicherung von Kapitalien auf den Fall der Erfüllung der allgemeinen Wehrpflicht im Deutschen Reiche. — Militärdienst-Versicherungen — und für den Fall der Erreichung eines bestimmten Lebensalters oder des vorherigen Ablebens mit Einschluß der Kriegsgefahr — Lebens-Versicherungen. Auch bietet sie vorzügliche Gelegenheit zur Beschaffung von Kapitalien für Töchteraussteuer-, Studienzwecke etc. Alle Uberschüsse fallen den Versicherten zu.

Vertreter für Karlsruhe und Umgegend: Direktor a. D. **Rud. Brecht** in Karlsruhe, Bernhardstrasse Nr. 8.

**Kupferschmiede & Verzinnerei**  
**Fr. Emig, H. Bocks Nachf., Bahnhofstr. 12.**  
 Anfertigung aller Kupferschmiedearbeiten, Verzinnen von Kochgeschirren aller Art für Hotels u. Private. Reelle Bedienung.

**D. Reis,**  
 Kronenstrasse 37/39.  
**Komplette Wohnungseinrichtungen**  
 sowie **Einzelmöbel**  
 in jeder Holz- und Stilart,  
 von einfachster bis reichster Ausführung.

Uebernahme jeder Anfertigung nach gegebenen Zeichnungen. 14245.26.8

Kataloge gerne zu Diensten.

Als Spezialität empfehle bekannt  
**hochfeine Süssrahm-Tafelbutter.**  
 Lieferung nach Bedarf jed. Quantum. 9800  
**Gotthilf Lieb, Wolkereiprodukte,**  
 Karlsruhe, Waldhornstr.

In mehr als  
**170**  
 Verkaufsniederlagen  
 sind die  
**berühmten Leonberger Schuhwaren**  
 von **E. Schmalzriedt**  
 erhältlich. Wer Wert auf elegantes u. gutes Schuhwerk zu mässigen Preisen legt, der besuche die Filiale Karlsruhe: Adlerstrasse 40, Inh. Chr. Schneider.

An dem demnächst beginnenden  
**Tanzkurse**  
 können noch Damen u. Herren teilnehmen. 18911.10.10  
**Gehr. Link,**  
 Tanzlehr-Institut, Gartenstr. 58.

Die besten Kautschukstempel liefert  
**GUST. HERDLE**  
 Stempel-Fabrik  
 Karlsruhe, I. Ebelstr. 13

**Tadelloser Sitz! Prima Qualität!**  
 sind die Kennzeichen meiner

**Herrren-Anzüge**  
 und 18936.5.4  
**Herrren-Überzieher.**  
 Für jede Figur passend vorrätig.

**Letzte Neuheiten**  
 für Herbst und Winter  
 in größter Auswahl  
**konkurrenzlos billig**  
 bei **J. Schneyer**  
 Werderplatz, Ecke Marienstr.  
 Rabattmarken

**Malzena**  
 bestes Milchvieh-  
 futter, billigt  
 bei **Karl Baumann**  
 Karlsruhe  
 Lademeistr. 20.

**Grosse Freude**  
 herrscht stets bei Kindern, wenn ihnen Backwert angeboten wird. Nichts ist leichter als stets Stücken zu haben; das Backen ist kein Kunststück mehr, wenn Dr. Oetkers Backpulver angewandt wird. Den heranwachsenden Töchtern bereitet das Backen viel Vergnügen, denn nach Dr. Oetkers Rezepten gelingt jedes Gebäck. Man halte sie hierzu an. (Sie werden selbständig). Dr. Oetkers Rezepte haben sich in jahrelangem Gebrauch bewährt. Wer nach ihnen arbeitet, folgt nur den Geboten der Sparsamkeit und der Gesundheit. Man verlangt stets ausdrücklich das echte Dr. Oetkers Backpulver, da öfter minderwertige Nachahmungen angeboten werden. Man wird nicht enttäuscht, wenn man nach wie vor backt. 5590a

mit **Dr. Oetkers Backpulver**

Ein kleines  
**Parkett-Rose**  
 kann mit  
 Parkett-Rose  
 Hauswischbare Bodenwische

„Parkett-Rose“ gestrichenen Böden nach Gebrauchsanweisung mühelos Hochglanz ohne Glätte erzielen. Feuchtes Aufwischen möglich ohne Flecken zu hinterlassen, geruchlos.

Fabrikanten:  
**Finster & Meisner, München X.**  
 Zu haben in den einschlägigen Geschäften. 7898a 19.3

**Kohlen**  
 liefert in allen Sorten prompt und billigt 18360.28.18  
**M. Ludwig Herzberger,**  
 Holz- u. Kohlenhandlung  
**28 Jähringerstraße 28**  
 Teleph.-Ruf 510 B. Finkelstein.

**Kaufhaus Badenia Karlsruhe**  
 Fernsprecher 2418. **Göthestr. 23** Fernsprecher 2418.  
 Zur Eröffnung der Wintersaison  
**Kinder- u. Damenhüte**  
 in einfacher bis zur elegantesten Ausführung.

**Damenblusen**  
**Kinderkleidchen, Schürzen**  
**Strümpfe, Socken**  
**Hemden, Hosen, Jacken**  
**Mützen, Handschuhe, Gürtel**

Alles in grösster Auswahl zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

**Ganz besonders billig**  
 ein Posten eleganter gerahmter Bilder, Küchenrahmen in Buche u. Eiche, Plättbretter, Bügeleisen, Marktkörbe, Buttermaschinen, Putzschränke, Kaffeemühlen.

Auf Läuferstoffe, Gardinen, Gardinenstangen, Wachstuche, Lampenschirme, Besen und Bürsten  
**doppelter Rabatt.**

Verlangen Sie ein **Rabattbuch** oder den Rabatt in **barem Geld.** 15590  
 Modistinnen und Schneiderinnen erhalten **10 Prozent Rabatt.**

**Mannheimer Jubiläums-Lose** Ziehung 22. und 23. Oktober 1907.  
**6500 Gewinne mit zusammen 1200000 M.**  
**Hauptgewinn 200000 Mark in Bargeld.**  
 Lose à 1.- 11 Lose à 10.- Porto und Liste 25 1/2 extra empfiehlt und versendet **Eberh. Fetzer, Stuttgart.**

In Karlsruhe zu haben bei:  
**Carl Götz, Lotterie- und Bankgeschäft,**  
**E. Wegmann,**  
**Ludwig Michel.** 7105a

**Kohlen.** **Kohlen.**  
 Wir empfehlen von unseren umfangreichen Lagern zur prompten Lieferung und auf Abschluss:  
**Ia. Industrie- u. Hausbrandkohlen**  
 SPEZIALITÄT: 8678a.3.3  
 Ia. engl. Anthrazit „G.C.G.“ u. „Sunrise“  
**Syndikatsfreie Kohlenvereinigung G. m. b. H.**  
 Hauptkontore: **MANNHEIM-Industriefabrik** Fernsprecher No. 1777 und 1917.  
 und Lager: **OFFENBACH a. M. Hofenlager Nordring** Fernsprecher No. 396.  
 Telegramm-Adresse: „Syndikatsfrei“.

**Kennen Sie schon**  
 Gentners Veilchen-  
 seitenpulver **Goldperle**  
 „Marko Kaminsger“  
 mit den prächtigen Geschenken in jedem Palet?  
 Bitte machen Sie eine Probe, Sie werden hochbefriedigt sein!  
 In den meisten Geschäften à 15 Pf. zu haben.  
 Vorsicht! Man achte auf den gel. gelb. Namen „Goldperle“ und den Kaminsger!  
 Fabrikant: **Carl Gentner, Göppingen.**

**Turbinen** für alle Gefälle  
 und Wassermengen.  
 Grösste Leistungsfähigkeit.  
**ESCHER WYSS & Cie., Ravensburg (Württbg.)**  
 Vorrefer für Baden und Elsass: **Quenzer, Freiburg i. B., Baslerstrasse 32.**  
 In den Fabriken der Firma in Zürich und Ravensburg bis jetzt 4100 Turb. für über 1000 000 PS ausgef., also über die Hälfte der bis jetzt in Europa im ganzen im Betrieb befindl. Wass.-Turb. PS.

**Butterschmalz,** frisch und garantiert rein, in Stück in von 50—100 Pfund offerieren billigt 8927a.6.2  
**Gehr. Rosenbaum, Memmingen, Allg.**  
 Sehr gut erh. Minderfestwagen und ebensolcher Sportwagen sind zu verkaufen. 138057.2.2  
**Wilhelmstraße 36, 3. St.**

**Prima Tafelobst,** winterhart, feinste Neuzüchte, je nach Quantum, per Zentner 15—18 M., empfiehlt **J. Niehammer, Wolfach.**

**Damen** finden Freundl. Aufnahme bei einer Hebamme. Str. Discretion. 8513a **Jean Swart,** 4.9  
 Coleturhan 121, Amsterdam.

**Fahrräder,** neu, komplett, 68 M., **Laubeden 3.40 M.,** **Zwitschong 2.70 M., Carbo-  
 Paternon 2.50 M.** Fahrradhandlg.  
**Chr. Knaumann, Durlacherstr. 59.** 137910

**Stühle**  
 wech. dauerhaft geflochten u. repariert.  
**Stuhlstickerei Fr. Ernst,**  
**Adlerstraße 3. 14248**

Schokoladenhaus Fishel, Kaiserstrasse 100 Hüntley und Palmer Bisquit Eis-Waffeln \* Karlsbader Oblaten.

Zwangsv. Versteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsbeschlusses auf den Namen des Hotelbesizers Emil Hauser hier eingetragen, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag den 29. November 1907, vormittags 9 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat - in dessen Diensträumen Adlerstrasse 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe - versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 71, Blatt 20, Lgh.-Nr. 1430. Kreisstrasse 22, Hotel Victoria, 6 a 30 qm, ein fünfstöckiges Wohnhaus, ein einstufiger Seitenbau und eine einstufige Speisekammer, amtlich geschätzt zu 240 000 M. Zuhörer 13 323 M. 30 1/2

Zusammen 253 323 M. 30 1/2

Der Versteigerungsbeschluss ist am 29. August 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsbeschlusses aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Samstag den 16. November 1907, vormittags 9 1/2 Uhr,

in die Diensträume des Notariats, Adlerstrasse 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Eintragung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. Ebesheimer.

Haus- u. Manufakturwaren-Lager-Versteigerung.

Zur Konkurs des Kaufmanns J. Kuerbader in Weingarten, Amt Durlach, lasse ich am

Mittwoch den 23. Oktober 1907, nachmittags 4 Uhr, durch das Bürgermeisterei Weingarten, auf dem Rathaus dortselbst öffentlich versteigern:

- 1. Ein hübsches Wohnhaus mit Garten, in dem seit Jahrzehnten ein Manufakturgeschäft betrieben wurde, nebst Garten und dahinter liegendem Weinberg, zusammen 15 a 65 qm, Jöhlingerstrasse Nr. 5 in Weingarten, im Anschlag von M. 12 000.-;
2. ein Manufakturwaren-Lager im Anschlag von M. 8500.-, Hauptbedingungen: Anwesen, postmäßig beschaffen, verpackt und mit der Aufschrift: 'Angebot auf Kuriositäten-Versteigerung' versehen bis zu diesem Zeitpunkt der unterzeichneten Verwaltung eingereicht, wofür die bei der Versteigerung zu Grunde liegenden Bedingungen zur Einsichtnahme aufzulegen. 8956a

Näheres beim Unterzeichneten in Durlach, 8954a.21

Der Konkursverwalter: Neukum, Rechtsanwalt.

NB. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Redarzimmer (Baden).

Weinmostversteigerung.



Von dem Ertragnis der herrschaftlichen Weinberge kommen zirka 120 Hektoliter Clevner, Laurent, Rot-Gemisch, Schiller, Weiß-Gemisch, Wehrlesling, Traminer, Weiß-Burgunder, Kelterwein und Rammwein

am Donnerstag den 24. Oktober, nachmittags 1 1/2 Uhr,

in der Kelter dahier zur öffentlichen Versteigerung. Die Weine stammen aus den besten Lagen des Hornbergs und ist die Qualität derselben eine ganz vorzügliche; Mohngewicht 82-95 Grad nach Oechsle. Kaufliebhaber sind freundlichst eingeladen. 8948a

Redarzimmer, den 17. Oktober 1907. Freiherrlich von Gemmingen-Hornberg'sches Rentamt. Fries.

Versteigerung.

Samstag den 19. Oktober, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal

Herrenstrasse 16 öffentlich gegen bar versteigert: 15646

Cognac, Vermuth, Schwarz, Tee, ff. Zigarren in 25, 50 und 100 Stück Packung, Zigaretten, 1 Partie Herren-Schnürstiefel, Damen-Schnür- und Knopfstiefel, Anzugstoffe, schwarz, u. farb. Damenkleiderstoffe und sonst noch vieles, wozu Liebhaber freundl. einladet

Josef Hirschmann Jr., Auktionator, Herrenstrasse 16.

Gesucht.

Junge Frau sucht ein gangbares Geschäft zu übernehmen, gleichviel welcher Branche, Kautions nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 8922a an die Exp. der 'Bad. Presse'.

Gin guterhaltener

gebr. Landauer wird zu kaufen gesucht. Gefl. Expedition der 'Badischen Presse'.

Haus-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben wird der Erbschaftsbesitzer wegen des zum Nachlass des Brunnenschmieds Jakob Wolling von hier gehörige, an der Rheinstraße hier unter Nr. 82 belegene, unten beschriebene Grundstück am

am Dienstag den 22. Oktober 1907, nachmittags 4 Uhr, im Amtszimmer des unterzeichneten Notariats, Kaiserstrasse Nr. 151 II hier, wofür selbst auch die Steigerungsbedingung eingesehen werden können, öffentlich versteigert.

Das Anwesen besteht aus einem 1 1/2stöckigen Wohnhaus, mit Einfahrt und 3 Wohnungen, einem Seitenbau mit einer Wohnung nebst Keller, Waschküche, Werkstatt, Kente und Schweinehällen, großem Garten mit Obstbäumen.

Näheren Inhalt 8 a 44 qm. Die amtliche Schätzung beträgt 14 000 M.

Karlsruhe, 8. Oktober 1907. Großh. Notariat VII. 15244 Schütterer.

Futterlieferung.

Die Lieferung von 80 Str. Gelbriesen (Möhren), 60 Str. Zuderrüben (jogend. Rüben), 60 Str. Runkelrüben, 50 Str. Kartoffeln, 15 Str. Roggenstroh (Sonderstroh) 20 Str. Stroh, soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift 'Futterlieferung' versehen, unter Anschlag von 23. Oktober 8. 38., vormittags 9 Uhr, auf unserm Bureau, Ertlingerstrasse 6, eingereicht, wofür selbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht aufzulegen. 15562

Karlsruhe, 17. Oktober 1907. Städt. Gartenverwaltung.

Kartoffellieferung.

Am Donnerstag den 24. Oktober 1907, vormittags 11 Uhr, wird die Lieferung des Bedarfs an Kartoffeln für die Zeit vom 1. November 1907 bis 31. Oktober 1908 vergeben. Angebote (auf 50 Kilogramm laufend) sind schriftlich, postmäßig verschlossen, verpackt und mit der Aufschrift: 'Angebot auf Kartoffellieferung' versehen bis zu diesem Zeitpunkt der unterzeichneten Verwaltung eingereicht, wofür die bei der Versteigerung zu Grunde liegenden Bedingungen zur Einsichtnahme aufzulegen. 8956a

Am gleichen Tage, 4 Uhr nachmittags, wird das Ergebnis der Auktionsversteigerung der Rübenabfälle und Knollen für die gleiche Zeit meistbietend versteigert. Bruchsal, den 16. Oktober 1907. Rübenverwaltung, Dragoner-Regts. Nr. 21.

Bergebung.

Für die Zeit vom 1. November 1907 bis 31. Oktober 1908 werden die Auktionsbedürfnisse neu vergeben und zwar: a) Kaffee, Kaffeewürze, b) Kolonialwaren, c) Kartoffeln, d) Gemüse, e) Milch, Käse, Eier usw., f) Früchten, g) Zucker, h) Süßwaren.

Zur Vergebung sind nur Viehtungsscheine, die von der Viehtungsverwaltung zu beziehen sind, zu benutzen. Für die Waren ist nur eine Preisangabe gültig. Offerten, die für einen Gegenstand mehrere Preise enthalten, bleiben unberücksichtigt. Bedingungen sind vorher bei der Viehtungsverwaltung auf dem Viehtungs-Geschäftszimmer einzusehen. Versiegelte Angebote mit Proben sind bis 21. Oktober 1907, vormittags 9 Uhr eingereicht. Bewerber, denen bis 25. Oktober 1907 kein Bescheid ausgeht, sind nicht berücksichtigt worden. 8937a

Rübenverwaltung 1. Abteil. Feldartillerie-Regts. 51 Straßburg i. E.

Pianos vermietet.

H. Maurer, Gr. Hofl. Friedrichsplatz 5.

Lesen! Schlechte Zeit! Lesen! Geld wird bald abgeschafft, wird alle Tage weniger und will überall nicht mehr reichen. Darum muß man sparen, wo man kann, und weil man für 50 Pfennige keine Schuhwaren bekommt, muß man solche kaufen, wenn man mehr hat, denn mit bar Geld spart man am meisten. Von jetzt ab bis Weihnachten in allen Herrenstiefel, Vorkalbleder M. 9.75, in Wiedleder 7.-, 8.-, 9.- M., für Knaben (36-39) Vorkalbleder M. 8.-, Wiedleder M. 6.-, Damen, Vorkalbleder M. 8.75, in Wiedleder M. 6.75, Kinder billig. Alles bereits zum Fabrikpreis. 25 Pfg. sind an allen Stiefeln nachgelassen, um zu mir und wieder nach Hause fahren zu können. Herren-Sohlen und -Flecken M. 2.85, genäht M. 3.-, für Knaben M. 2.50, Damen-Sohlen und -Flecken M. 2.-, genäht M. 2.10. Kinder je nach Größen. Alles in besser u. schmecker Bedienung, wie nirgends anderswo. Nur beim einzigen, hierigen, besten und billigsten Schuh-Bruder (Grüner) Kirchgstr. 10 (nahe Kaiserstr.)

Hohenlohesches Reismehl als Zusatz zur Kindermilch hervortragend bewährt. Bei Magen- und Darmerkrankungen der Säuglinge mit grossem Erfolge ärztlich verordnet. Stets vorrätig in bester Qualität bei: J. Lösch, Herrenstrasse 35.

Süßsen Apfelwein in hochfeiner Qualität liefert in Leisfässern zu 24 Pfg. per Liter, von 100 Liter ab 22 Pfg. per Liter; in Eigentumsfässern 22 Pfg. per Liter, von 100 Liter ab 20 Pfg. Fässer werden abgeholt, durch eigenen Koffer in Ordnung gebracht und franco zugeführt. B. Finkelstein, Apfelweinkelterer, Rintheimerstr. 10. Telefon 510.

Berliner Ausstellung. LOSE à 1 Mk. Diebstahl unverdächtig 5. Dezember u. folg. Tage. 16991 Gewinne im Gesamtwert von 300 000 Mark Hauptgewinne à 60 000, 40 000, 25 000 usw. sind in allen Lotteriegeschäften und den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben. A. Molling, Berlin, Volstr. 17. 8947a.22.1

Jalousien u. Rolladen fabriziert in anerkannt solider Ausführung. Reparaturen prompt und billig. Chr. Zimmerle, Gerwigstraße 36. Telefon 350. Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen. B3880C Bernhardtstr. 7, V. 118.

Cretonne, Renforce, gerauhte Croise einen Posten Gerstenkorn für Handtücher empfehle zu billigsten Preisen. Adolf Honsel, Waldstrasse 20, 1 Treppe. Alle Reparaturen an Fahrrädern reinigen, Einsehen von Freilaufnaben, vernichten u. emillieren in eigener Werkstatt prompt und sachgemäß. 13264.12.7. Ersatz- und Zubehörteile billig. Karl Jungk, Zirkel 3.

Miet-Pianos empfiehlt 10152\* Ludwig Schweisgut, Hofl., Erbprinzenstrasse 4. Junger Geldhändler sucht sofort 400 M. anzunehmen. Off. u. Nr. B38252 an die Exp. der 'Bad. Presse'. Habe in hiesiger Stadt 2 gangbare gemischte Warengeschäfte und 1 Damenkonfektionsgeschäft billig zu verkaufen. 8169a.3.3 Bülbingen, 17. Sept. 1907. Rieger, Auktionsverwalter.

Restkaufschilling: 6-8000 M. mit kleinem Nachlass und guter Bürgschaft zu verkaufen. Offerten unter Nr. 12856 an die Exp. der 'Bad. Presse' ab.

Gutgehende Schreinerei ohne Maschinenbetrieb, Spezialfach, mit feiner, feiner Kundschaft ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefl. Offert. unter Nr. B38273 an die Exp. der 'Bad. Presse' erbeten. Engen in Baden. Süßchen, grohen, zum Geleise-Anschluß geeigneten Bauplatz für Fabrikantlage gibt sehr billig ab: 4505a.20.11 Die Stadtverwaltung. 11 jähr. dunkelbrauner Wallach, 1,70 m hoch, völlig geländebefähig und truppenformig, für jeden Dienst geeignet, ist wegen Dienstunstreits zu verkaufen. Preis 700 M. 15431.3.2 Näheres zu erfragen beim Futtermeister der 1. Kavallerie Feld-Art. Regt. Nr. 14. Gutes, jugendliches Pferd (Schwerer Schlag), hellbrauner Wallach, 5jährig, ein u. zweispännig gefahren, unter jeder Garantie zu verkaufen. 8946a.2.1 W. Weigert, Sulzfeld (Baden).

Die Ziegel- u. Anstlemerwerte Billigheim G. m. b. H. haben zwei junge kräftige Pferde, weiß überzählig, abzugeben. 8944a.3.1 Belle, engl. Schlafzimmer-Einrichtung, 2 Betten mit Valentinstoff, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschtisch mit Spiegelkasten, geschliff. Glas, 1 Uhr, Schrank, 2 Stühle, 1 Handbuchhalter, für nur 350 M. zu verkaufen. B38836 Douglasstr. 30, part. Wandaufhänger über einen 8949a

Brillantring, im höchsten Reichtum zu Straßburg mit 100 Mark belien, billig zu verkaufen. Off. u. F. St. 4333 an Rudolf Mosse, Karlsruhe.

Reichsadressbuch, Jahrgang 1907, fast wie neu, billig abzugeben. Gefl. Anfragen unter Nr. 15430 an die Exp. der 'Bad. Presse' erb. Federbetten, Hochhaarmatratzen, komplette Betten u. sonstiges werden angekauft u. nach gründl. Umarbeiten wieder verkauft. B38821.2.1 Dampf-Webstühle, 2 u. 3 Bettengeschäft Sebastian Münch, Lagerstr. 33, Seitenbau, part. Damenkleider, Jacken, Mäntel, Hülsen, Morgenschleier, einzeln u. elegant, verschieden, Größe, zu verkaufen. Auch eine Anzahl Federbetten u. Bettfedern. Teilzahlung evtl. gestattet. An- u. Verkaufsgesch. Lessingstr. 33, Etb. part. B3821.2.1

Damenkleider u. Jackette (für mittlere Figur passend) sind billig zu verkaufen. B388206 Feinstraße 1, 4. Stock. 2 dunkle Weberzieher verschieden (wie neu) äußerst billig abzugeben. B38821.2.1 Anzueh. Herrenstr. 22, 1 Tr. 1. Einige kleinere Waschzuber billig zu verkaufen. B388266 Feinstraße 21, II., von 3-7 Uhr.

Hund, ein großer, starker, als Hof- oder Jagdhund geeignet, wird billig abgegeben. B38207 Schützenstr. 20, 2. St. Foxterrier, 5 Monate alt, wegen Abreise billig zu verkaufen u. 15603.2.1

# Taffet „Herkules“

der stärkste, solideste, schönste und billigste, reinseidene Futter-Taffet  
**Carl Büchle**  
 echt Lyoner Fabrikat  
 in allen Farben vorrätig bei  
 Inh.: A. Schuhmacher  
 Kaiserstr. 149. — Tel. 1931.

**Weisse Pelzsachen**  
 reinigt  
**Adolf Lindenlaub,**  
 Kürschner, 15634.3.1  
 Kaiserstrasse 191.

**Karlsruher F.-L. Allemania.**  
  
 Vereinslokal: „Zu d. 3 Königen“.  
 Vereinsab. Mittw., Samst., Son.  
 Samstag:  
 Gemütliches Beisammensein im Lokal.

**Jüngerer Buchhändler,**  
 mit dem Verlagsgeschäft und der Expedition gründlich vertraut, der flotte Handhändler seines Faches, der Neuzeit geschult von Verlagsanhalten mit Drucker in färbender Großstadt, Bewerbungen erbeten unter Nr. 15507 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Reisender**  
 für Kolonialwarenbranche ein gross für Baden, das anliegende Gebiet Württembergs und einen Teil Hessens

**Reelles Heirats-Angebot!**  
 Geschäftsmann, Anfang 30 er, katholisch, Witwer ohne Kinder, elegante Erscheinung (schwarz), solid, aus guter bad. Familie, 50000 Mark Vermögen, daraus ein jährliches Einkommen von 3500 Mk., wünscht mit Fräulein oder Witwe (auch vom Lande mit Vermögen, welches sicher gestellt werden kann), um wieder ein glückliches Heim zu gründen, in Verbindung zu treten. Auch Einbeirat in ein mittleres Hotel, Geschäft oder größeres Geschäft. Strenge Verschwiegenheit zugesichert. Anonym zwecklos. B37495.3.3  
 Ernstgemeinte Offerten mit Photographie und Angabe des Vermögens und sonstiger Verhältnisse unter H. N. 12873, postl. Karlsruhe.

**gesucht.** 8788a.3.3  
 Nur solche Bewerber, die in der Branche ausgemacht sind und auf Kolonialwaren oder Kaffe mit nachweisbar befähigtem Erfolg gearbeitet haben, werden berücksichtigt. Jüngere Kräfte sowie Badener bevorzugt. Festes Gehalt und Reisekosten. Offerten unter S. G. 221 an **Dauho & Co., Strassburg i. E.**

**Gelegenheitskauf!**  
**Real-Gastwirtschaft**  
 mit Bier-Depot, zw. Bruchsal und Heidelberg, sofort zu verkaufen. Evtl. in Wirtschaft allein an tücht. Geschäftsmann (womöglich Wegger) zu verpachten. Offert. unter Nr. B37988 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Gesucht**  
 per sofort ein in Stenographie u. Schreibmaschine erfahrener **Registralurbeamter.**

**Wirtsleute**  
 gesucht 3.3  
 für große Fabrikantente mit öffentlicher Wirtschaft in Mannheim. Angebote unter Nr. 8904a an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Weldende Eisenbahn-Gesellschaft, Bauabteilung Sigmaringen, (Hohenpollern).**  
 Für mein Weid-, Getreide- und Futtermittelgeschäft suche ich zum sofortigen Eintritt einen mit der Branche bekannten **Registralurbeamter.**

**Haasenstein & Vogler A.G.**  
 Karlsruhe, Kaiserstr. 130, 1  
 Älteste Annoncen-Expedition

**Weinässig-Fabrik**  
 für hiesigen Platz gegen hohe Provision zu vergeben. Offerten von Herren, die in enger Verbindung mit den in Betracht kommenden Geschäften stehen, unter F. N. C. 593 an **Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B.** erbeten. 8951a.2.1

**Hohe Rente.**  
 Kapitalisten, welche sich für eine sehr günstige, hochsolide, langjährig gutrentierende Anlage interessieren, die von erprobtem Bankinstitut bestens empfohlen wird, zur Zeit **besondere Chancen** bietet und von Vorkontrollen unabhängig ist, erhalten von hochangesehener Seite Aufschluss unter M. T. 2430 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 8904a.3.3

**Wer Stellung sucht**  
 verlange die „Deutsche Danksagen“! Sglingen 76. 7859a.3.7

**Erfahrener Bandsäger**  
 von Hartholzgeschäft per sofort gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften befördert unter M. 3505 **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 15523.2.2

**Adressenschreiberin**  
 gesucht.  
 Angebote unter Nr. 15633 befördert die Expedition der „Bad. Presse“.

**Stellen finden Verkäuferin,**  
 welche in der Konfektionsbranche flott eingearbeitet ist, kann sofort eintreten. 15623  
**Goldrogerie Carl Roth.**

**Ein Koch u. ein Kellerlehrer**  
 können unter günstigen Bedingungen alsbald eintreten. Zu erfragen **Hotel Tannhäuser 15476.3.3 Karlsruhe.**  
**Tücht. Polsterer**  
 auf Lederarbeit sofort gesucht. B3747.3.1  
**Ein älterer, tüchtiger Möbelpolierer**  
 als **Bearbeiter** und einige jüngere **Polierer,** verbandsfrei, per sofort gesucht. Offerten mit Angabe der Lohnansprüche unter Nr. 8742a an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Fakturisten,**  
 welchem an einer dauernden Stellung, die sich zur Lebensstellung ausbauen lässt, gelegen ist.  
**Bedingung:** Gute Kenntnisse der englischen und französischen Sprache, leichte Auffassungsgabe, sicherer und fleissiger Arbeiter.  
 Ferner eine gewandte **Stenotypistin**  
 die flott nach Diktat schreibt und in allgemeinen Kontorarbeiten bewandert ist. Offerten werden erbeten unter Beifügung des Lebenslaufes, Photographie, Zeugnisabschriften u. Referenzen an **Vereinigte Uhrenfabriken von Gebrüder Junghans u. Thomas Haller, A.-G., Schramberg.**

**Zeitungsträgerin,**  
 durchaus ehrliche und pünktliche, bei guter Bezahlung gesucht **Expedition der „Bad. Presse“.**

**Maschinenchloffer,**  
 tüchtiger, zuverlässiger, wird von einer größeren Fabrik am hiesigen Plage per sofort gesucht. Der Lohn ist dauernd und selbstständig. Offerten mit Zeugnisabschriften und Lohnansprüchen unter Nr. 8906a a. d. Exped. d. „Bad. Presse“ erb.

**Tüchtiger Maschinenchloffer**  
 für ein größeres Elektricitätswerk zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 8776a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2  
**Tüchtiger Bauhloffer** findet dauernde Beschäftigung. B38267  
**Eisenweinst. 8 od. Adlerstr. 24.**

**10-12 Erdarbeiter**  
 werden gesucht. 15644  
**Kanalisation Dürmersheim.**  
**Zuverlässiger Stallburische**  
 (gehobener Kavallerist od. Artillerist) auf 1. November gesucht.  
**Anversitäts-Institut 8892a Heidelberg. 2.2**

**Kinderfräulein.**  
 Suche zur Überwachung der Schulaufgaben meines 12jährigen Mädchens per 1. November, evtl. später, geb. Fräulein, das etwas Französisch versteht, möglichst musikalisch ist, auch im Nähen bewandert. 8965a  
 Gesf. Off. m. Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten.  
**Frau R. Brand, Weisbaden, Schlichterstrasse 11.**

**Suche zu Anfang Novemb., nach in Mädchen zu 3 Kindern ein besseres, durchaus zuverlässiges Mädchen, welches auch etwas Hausarbeit übernimmt. Lohn 25 M. Neise vergütet.**  
**Frau Major v. Davaus, 3. St. Freiburg, Dialektstrasse 11.**

**Tüchtiges Mädchen,**  
 im Haushalt erfahren, welches etwas Kochen kann, für Doktorhaus aufs Land, Nähe Mannheim/Worms per bald gesucht. Gute Behandlung zugesichert. Offert. unter 8963a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Ein anständig. Mädchen,**  
 das Liebe zu Kindern hat, findet sofort gute, dauernde Stellung. 15605.2.2  
**Näheres Kaiserstr. 42, Restaurant „Cafant“.**  
**Besseres, tüchtiges Mädchen,**  
 erfahren in Küche sowohl wie Hausarbeit (Kochkenntnisse nicht erforderlich), zum 1. November gesucht für kinderlosen Haushalt. Lohn 25 Mk. per Monat. Brieflich anfragen bei **F. Panizza, Villa Castello, Auerbach in Hessen. 8963a**

**Tüchtig. Mädchen,**  
 das etwas Kochen kann, auf sofort od. 1. November gesucht. B37947.3.3  
**Bochstraße 30, 2 Treppen.**  
**Unabhängige Frau od. Mädchen**  
 für ganz, zum Geschäftsbetrieb, kann sofort oder 1. November eintreten **Leisingstr. 19, II. B38027.3.3**

**Zu vermieten:**  
**Spezialgeschäft in Zigarren, Zigaretten und Tabaken**  
 am Marktplatz in oberbädischem Umkreis mit Wohnung auf sofort zu vermieten. Einziges am Plage. Wo? sagt unter Nr. 8962a die Expedition der „Bad. Presse“.

**Herrschaftswohnung.**  
 Stephanienstrasse 67 im 2. Stod, nächst dem Kaiserplatz, ist eine frisch hergerichtete schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer, Küche, nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Kurvenstrasse 3, 3. Stod. B38255

**Zu vermieten:**  
**Hardtstr. 2a ein Laden** mit **Zweizimmerwohnung,** Küche u. Maniarbe, sowie eine **Maniarbenwohnung** per sofort oder später.  
**Hardtstr. 2 eine Wohnung** im 2. Stod von 2 Zimmern, Küche und Maniarbe, sowie eine **Maniarbenwohnung** von 2 Zimmern u. Küche per sofort oder später.  
**Rheinstr. 14: 3 Wohnungen** von je 3 Zimmern, Küche u. Maniarbe, eine per sofort zwei der sofort oder später, sowie eine **Wohnung** von 4 Zimmern, Küche u. Maniarbe per sofort.  
**Lindenplatz 2: 1 Wohnung** von einem Zimmer und Küche per sofort oder später.  
 Näheres im Kontor der **Mühlburger Brauerei, vorm. Freiherl. von Seldeneckische Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.** 10857\*

**Wohnung zu vermieten.**  
 wohnend für Bahn- u. Postbeamten oder Reisenden, habe ich ganz in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 4 Zimmern, 3 Et., alles ganz neu hergerichtet, Küche, Keller, Mani., u. sonst. Zubehör, per sofort zu vermieten. Zu erfrag. **Steinstr. 6, im Laden. B38271**

**4 Zimmer-Wohnung,**  
 geräumig, mit Bad, Veranda, sowie sonstigem Zubehör in gutem Hause auf sofort oder später zu vermieten. **Näh. Angustastr. 11, 1. St. B38285**

**Bochstraße 40,**  
 1. Stod, ist verziehungshalber eine schöne **3 Zimmer-Wohnung** m. reichl. Zubehör, Badzimmer u. Mani. sofort od. später zu vermieten. **Näh. daf. od. Linsenstr. 22, 1. St.**

**Große 3 Zimmerwohnung,**  
 neuzeitlich eingerichtet, auf sofort od. 1. November in **Gewigstraße 36** zu vermieten. Näheres **Marienstraße 63, Duran. 14778\***

**Edel. Wohnung, zwei Zimmer,**  
 Küche, Keller, weg. Wegzug auf 1 Nov. **Stephanienstr. 67, Hh. 1. Et., zu vermieten. B38266.3.1**  
 Näheres Kurvenstrasse 3, 3. Stod.

**Sofort od. später schöne Wohnung,**  
 1 Zimmer, Küche, großer Vorrat und Keller für 12 Mk. monatlich zu vermieten. Zu erfragen **Wilhelmstraße 14, Wirtschaft B38257.2.1**

**Wohnung**  
 von 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 14172\*  
**Näh. im Laden. Kaiserstr. 121.**

**Gartenstr. 10, im Seitend., parl.,**  
 ist eine 2 Zimmerwohnung per sofort od. spät. zu vermieten. **Näh. bei S. Birtz im Seitenbau.**

**Gottesdauers. 25, 3. Et., ist eine**  
 schöne 3 Zimmerwohnung mit **Zubehör** wegen Verlegung auf 1. Nov. oder später zu vermieten. **B38049.3.2**

**Humboldtstraße 18 ist im 2. Stod**  
 eine **Wohnung** von 2 Zimmern u. Küche per sofort od. spät. zu vermieten. **Näheres bei J. Ettlinger & Worms, Herrenstraße 13. 12654\***

**Kriegstraße 6, 3. und 4. Stod,**  
 ohne vis-à-vis, sehr schöne geräumige 6 Zimmerwohnungen, auch für **Bureau** geeignet, zu vermieten. **Näheres im Hause selbst und Kaiser-Allee 15, Kontor. 12878\***

**Bochstraße 37, 4. Stod, ist ein**  
 schön möbliertes **Zimmer** zu vermieten. Preis mit Kaffe 15 Mark per Monat. B3817.2.1

**Herrenstr. 42, Eingang Blumenstr.,**  
 1 Treppe, ist ein gut möbl. **Zimmer** zu vermieten. B38162.2.2

**Kaiserstraße 19 ist ein geräumlich,**  
 gut heizbares **Zimmer** mit od. ohne Pension sof. zu vermieten. B38019  
 Zu erfragen 2. Treppen hoch.

**Kaiserstr. 37, 4. Stod, ist ein helles**  
 unmöbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B37628

**Kraupfischstraße 30, 2 Treppen,**  
 ist ein großes, gut möbl. **Zimmer** mit separatem Eingang sof. od. später billig zu vermieten. B38318

**Kronenstr. 27, 3. Et., vis-à-vis**  
 Hotel „Geist“, ist ein gut möbl. **Zimmer** (ev. mit 2 bez. Betten) preiswert zu vermieten. B38122

**Rahnerstraße 7, II, ist ein hübsch**  
 möbliertes **Zimmer** an Herrn oder Frä. billig zu vermieten. B38314

**Reopoldstr. 31 parterre, auch näheres**  
 1 Treppe hoch zu erfragen, ist ein hübsches **Schlaf- und Wohnzimmer** an feinen ruhigen Herrn zu vermieten. B38269

**Reopoldstr. 33, 3. Et., ist ein gut**  
 möbl. heizbares **Maniarbenzimmer** sofort oder 1. Nov. zu vermieten. B38265

**Marienstraße 25, 2. Stod, ist ein**  
 gut möbliertes **Zimmer** mit separ. Eingang zu vermieten. B37882.2.2

**Reinhardtstr. 4, 4. Stod, ist ein**  
 einfaches, möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B38284

**Manierstraße 16 gut möbl. Parterre-**  
 zimmer ohne vis-à-vis sofort oder später an soliden Herrn oder Fräul. billig zu verm. B38283.2.1

**Schiffstraße 22, 2. Et., ist ein**  
 helles, gut möbl. **Zimmer** mit 2 Betten mit Pension preiswert zu vermieten. B38333.2.1

**Schägenstr. 55, Seitenbau 2. St.,**  
 ist ein freundl. möbl. **Zimmer** sof. billig zu vermieten. B38254

**Sophienstraße 80, 2 Trepp. hoch,**  
 ist ein gut möbliertes **Zimmer** mit Pension logisch billig zu vermieten. B38315.2.1

**Weissenstr. 27 ist im 3. Stod ein**  
 unmöbliertes, geräumiges **Zimmer**, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten. B38303  
 Zu erfragen dafelbst.

**Waldstraße 24, Hh. 1. Tr., ist ein**  
 freundl. möbl. **Zimmer** mit separatem Eingang sof. od. 1. Nov. zu vermieten. B38385

**Werderstraße 13, 3. Stod, ist ein**  
 gut möbliertes **Zimmer** billig zu vermieten. B37902.2.2

**Werderstraße 24 (zwischen**  
 Eitlinger- und Wilhelmstraße) ist ein hübsches, gut möbliertes **Parterrezimmer** zu vermieten. B38325.2.1

**Wieslandstraße 32 ist ein möbl.**  
**Maniarbenzimmer** mit 2 Betten zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stod. B38318

**Wirtel 12, 1. Stod, sofort ein groß.**  
 unmöbl. heizb. **Zimmer** mit eigenem Eingang zu vermieten. B37856.5.2

**Isr. Pension**  
 erhalten 2 Lehrlinge bei guter Familie. Gesf. Offerten unter Nr. B37933 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

**Miet-Gesuche**  
**Wohnung**  
 von 10 bis 12 Zimmern in einer oder zwei Etagen per 1. April zu mieten **gesucht.**  
 Offerten mit Preisangabe unter Nr. B38310 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohnung**  
 von 4 bis 5 Zimmern, Nähe des Bahnhofes, zu mieten **gesucht.**  
 Off. m. Preisang. u. Nr. B38311 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Ein Herr sucht in der Nähe**  
 des Hauptbahnhofes 2 möblierte ungenierte **Zimmer** zu mieten. Parterre und 1. Stod bevorzugt. Gesf. Offerten unter B38129 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Gut möbliert. Zimmer**  
 bei alleinstehender Dame per sofort **gesucht.** Offerten unter Nr. B38305 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Gut möbl. Zimmer**  
 der sofort **gesucht.**  
 Offerten unter Nr. B38302 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 2.1

**Schüler**  
 sucht sof. unmöbl. **Zimmer** (weun auch Maniarbe) zwischen Mühlburger- und Hartstraße. Offerten, nur mit Preis, unter Nr. B38343 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.



# Max Emanuel

Kaiserstr. 82 **Neu eröffnet!** am Marktplatz.



Spezialität:  
**Passende Grössen für  
unnormale Figuren.**

Paletots  
Anzüge 15613  
Hosen  
Wester.

für schlanke, kurz untersetzte und sehr korpulente Herren.

Auswahl unter mehr als 1000 Piecen.

Prinzip: Verkauf **erstklassiger**  
Fabrikate zu sehr billigen festen Preisen.

## Die neuesten Schlager in **Edison-Walzen.**

Stück **1<sup>00</sup>** Mk.

**Doppelseitig bespielte Schallplatten**

25 cm **1<sup>95</sup>** 2.95, 5.—

Neueste Schlager, wie: Walzertraum, Das muss man sehn, etc.

Phonographen von Mk. 3.75 an, 15582

Plattenapparate mit Tonarm von Mk. 17.50 an.

# Geschw. Knopf.

### Frisch eingetroffen: 15637.2.1

Prima Sauertraut per Pfd. 10 S  
Prima geräucherter Speck per 1/4 Pfd. 30 S, 1/2 Pfd. 55 S

**Prima norddeutsche Wurstwaren**  
als Spezialität Hildesheimer Wurst u. bayer. Bierwurst  
per 1/4 Pfund 45 S, 1/2 Pfd. 85 S

Salzheringe, Bismarckheringe, Kollmöpfe.

**Emil Scherer, Karlsruhe,**  
Göthestraße 1, Ecke Scheffelstraße.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Für die feine Küche  
verwendet man:



„MONOPOL“ Backpulver  
„ Puddingpulver  
„ Vanillin-Zucker

Etwas Besseres gibt es nicht!  
Ein Versuch überzeugt!  
Rezepte gratis! Fabr.  
H. Steeb, Würzburg,  
Kgl. Bayer. Hoflieferant.  
En gros durch **Adolf  
Speck**, Badische Dampf-  
zuckerwaren- und Dragee-  
Fabrik, **Camill Weiss**,  
Dampfzuckerwaren-Fabrik,  
**Karlsruhe** — **Louis  
Sautter**, Zuckerwaren-  
fabrik, **Heidelberg**.

Cervelatwurst u. Salami  
Pfd. 1.20, bei 5 Pfd. à 1.10

**Mettwurst, harte,**

zum Kochen und Rohessen  
Pfd. 85 S, bei 5 Pfd. à 75 S

**Schweinefomaz, deutsch**  
Pfd. 68 S, bei 5 Pfd. à 65 S

**Schweinefomaz, amerik.**  
Pfd. 60 S, bei 5 Pfd. à 58 S

empfehlen 15010\*

**Fr. W. Hauser Wwe. Nachf.**

Erbsprinzenstraße 21.

### Stuttgarter Wurstwaren

empfehlen 8950a

**Carl Beyer,**

Wurstfabrik, Stuttgart,  
Königl. u. Herzogl. Hoflieferant.

Größtes Verjandhaus.

**Hochfeine Schinken.**

Nur erste Qualitätswaren.  
Man verlange Preisliste

**Gold. Herrenubr**

mit Sprungedel billig zu verkaufen.  
Offerten unter Nr. B38253 an die  
Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

## Winter- Schuhwaren

in  
Filz und Leder, warm gefüttert,  
in grösster Auswahl  
und allen Preislagen. 15173.2.2

## Loew-Hoelzle

Schuhwarenhaus

Kaiserstrasse 187. Telefon 1785.

### Negerwolle ist die beste Strickwolle.

Engros-Niederlage für Deutschland bei 8772a\*  
**S. Rubin & Frère in Strassburg i. Els.**

### Diwan.

Besser, hochf. Kamelstischdiwan,  
gut gearbeitet, billig zu verkaufen.  
Wahlburg, Rheinl. 880, 3. Et. lfs.

2 neue, noch nicht geb. Seegras-  
matrassen sind billig zu verkaufen. 2.1

B38252 Zeiterheimer Allee 4, Stb. 1. Et.

### Wein- und Mostfässer,

sowie Krautkänder in jeder Größe  
sind billig zu verkaufen. B38260

Durlacherstraße 57.

Einige best. Arbeiter erhalten  
guten Mittag- u. Abendtisch.  
B38281 Freundstr. 4, 4. Stod.



Versuchen Sie gefl. 4610a.15.11

## Schuster's Jubiläums-Kaffee

Hervorragende Qualitäten.  
Erprobte bewährte Mischungen.

Käuflich zu 65, 70, 75, 80, 85, 90  
und 95 Pfg. das 1/2 Pfund.

Kaffee-Gross-Rösterei M. Schuster, Bonn.  
Vertreter: N. Sinsheimer, Karlsruhe, Bahnhofstr. 4.  
Telephon 2261.

## Kaffee vom Importhafen

ohne Zwischenhandel!

Unter sehr vorteilhaften Bedingungen liefert leistungsfähige Kaffee-  
Grosshandlung und Rösterei, Sie bedeutender Seehafen, Kaffees an  
Damen und Herren, in jeder Stadt und auf dem Lande, die geneigt  
sind, den Verkauf für eigene Rechnung oder gegen hohe Provision zu über-  
nehmen, Jrgend welche Wünsche bezüglich Verpackung werden gern berücksichtigt.  
Offerten mit Angabe von Referenzen unter Nr. 8835a an die  
Expedition der „Bad. Presse“. 6.4

## Abbruch-Materialien.

Eine große Partie Schiefer, 150 cbm Bauholz in allen  
Dimensionen, 2000 qm Schalldielen, steinerne Fenster-  
gewänder, viele eichene Fenster, 20 eiserne Fenster,  
eiserne Türen, schöne Treppe, mehrere Tore, viele 1000 Ztr.  
Mauersteine, sowie Haussteine u. Maschinen-Quader etc.  
sind billig abzugeben. 15496.5.4

**A. Notheis, Philippstraße 19, II, Telephon 2435.**  
Abbruchstelle, Karlstraße 59.



Die Weingroßhandlung

**F. Bausback,**

Amalienstraße 53,

Telephon 1468,

liefert wohlschmeckende,  
gesundheitsfördernde,  
reine

**Tischweine**

zu mäßigen Preisen.

Verlangen Sie bitte Gratis-  
5.1 Proben. 15534

Im Detailgeschäft werden  
zur Zeit offen abgegeben:

**1904er Kaiserstähler**

zu 70 Pfg. per Liter

**1905er Wachenheimer**

zu 80 Pfg. per Liter

**1905er Rotwein**

zu 70 Pfg. per Liter.

## Zu verkaufen

ca. 20 Ztr. Tafel-Obst

hochfeines, 8874a.5.3

in verschiedenen Sorten zum Tages-  
preis bei 8953a.2.1

**Aug. Barth, Neckarelz.**

## Prima Mostkäpfel

offertiert zu den billigsten  
Tagespreisen. 8874a.5.3

**Mathias Wallenborn,**

Große Ringgasse 48,  
Strassburg i. Els.